



hotschaft 

Rechnung 2024

**Gemeindeversammlung
vom Freitag, 11. April 2025, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Weid, Pfäffikon**



gemeinde
freienbach



Titelbild: Thomas Wüthrich *1948, Wilen, «Blick auf Rapperswil», Aquarell, 1998

Rechnung 2024

Einladung und Traktandenliste	5
Bericht zur Rechnung 2024	6
Auslagerung Aufgaben an Dritte	10
Ressortrückblicke und Leistungsaufträge	12
Ressort Präsidiales	12
Ressort Liegenschaften und Sicherheit	18
Ressort Finanzen	24
Ressort Tiefbau und Verkehr	30
Ressort Raum und Umwelt	34
Ressort Gesellschaft	40
Ressort Bildung	48
Gesamtübersicht 2024	58
Erfolgsrechnung 2024	59
Zusammenzug Erfolgsrechnung 2024	60
Investitionsrechnung 2024	61
Zusammenzug Investitionsrechnung	62
Bilanz 2024	63
Berichte und Anträge	64
Nachtragskredite 2024	65

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Freienbach am

Freitag, 11. April 2025, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Weid, Pfäffikon

zur Gemeindeversammlung ein.

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Nachtragskredite 2024
3. Genehmigung der Rechnung 2024 (inklusive Leistungsaufträge)

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Danach laden wir Sie zum gemeinsamen Apéro ein. Die Behördenmitglieder stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Freienbach

Guido Cavelti
Gemeindepräsident

Esther Reichmuth
Gemeindeschreiberin

Bericht zur Rechnung 2024

Alain Homberger, Säckelmeister

Die Serie der guten Abschlüsse hat sich auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. Das Rechnungsjahr 2024 schliesst mit einem Überschuss von 4 Mio. Franken anstelle eines Defizits von 1,3 Mio. Franken. Das Ergebnis fällt damit etwa so aus, wie an der letzten Gemeindeversammlung vom Dezember 2024 prognostiziert. Von den beantragten 8,4 Mio. Franken zusätzlichen Abschreibungen konnten 6,3 Mio. Franken getätigt werden. Einzelne Projekte konnten nicht bis Ende Jahr beendet und somit nicht der Nutzung übergeben und vollständig abgeschrieben werden. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen fällt die Rechnung somit insgesamt 11,6 Mio. Franken besser als budgetiert aus. Durch stark steigende Beiträge in den Ressourcenausgleich sowie die neuerliche Steuerfusssenkung wird dieses Ergebnis in den kommenden Jahren neutralisiert. Trotzdem bleibt der Handlungsspielraum aufgrund des hohen Nettovermögens und Eigenkapitals auch inskünftig gross. Die hohen Investitionen konnten mehrheitlich wie geplant realisiert werden und ein leichter Abbau der liquiden Mittel hat stattgefunden.

Wie immer geben die einzelnen Ressortberichte einen vertieften Einblick in die Geschehnisse des vergangenen Jahres, insbesondere sind dort auch die Kommentare zu den Leistungs- und Wirkungszielen abgebildet.

Rechnungsdetails

Der budgetierte Bruttoaufwand wurde als Folge der zusätzlichen Abschreibungen und höherer Nachzahlungen in den Steuerkraftausgleich um 8,8 Mio. Franken übertroffen. Der Ertrag liegt 14 Mio. Franken über den budgetierten Werten.

Der *Personalaufwand* ist total 0,8 Mio. Franken tiefer als das Budget. Mehrere Stellen bei den Pflegezentren konnten nicht oder erst mit Verzögerung besetzt werden. Der tiefere Personalaufwand bei den Pflegezentren wird wettgemacht durch hohe Kosten im Sachaufwand durch zugemietetes Temporärpersonal. Zudem fielen Rückerstattungen von Versicherungen höher aus als üblich.

Kleine Abweichungen sind beim *Sachaufwand* zu verzeichnen. Ver- und Entsorgungskosten der Liegenschaften liegen 0,2 Mio. Franken über Budget. Bei den Dienstleistungen Dritter schlagen die Kosten für Temporärpersonal mit zusätzlichen 0,5 Mio. Franken und Mahlzeitenlieferungen für die Tagesschulen und Mittagstisch mit zusätzlichen 0,2 Mio. Franken zu Buche. Für Planungen und Projektierungen Dritter wurden im Bereich Tiefbau 0,4 Mio. Franken mehr ausgegeben als geplant. Demgegenüber liegen die Honorare für diverse externe Beratungen 0,3 Mio. Franken tiefer. Minderkosten von 0,5 Mio. Franken sind für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen mangels mietbarer Objekte angefallen. Schliesslich sind die tatsächlichen Forderungsverluste 0,2 Mio. Franken tiefer als budgetiert.

Für *Abschreibungen* des Verwaltungsvermögens mussten 2,1 Mio. Franken aufgewendet werden. Davon sind 0,6 Mio. Franken ordentliche Abschreibungen und 1,5 Mio. Franken theoretische Abschreibungen. Die theoretischen Abschreibungen entsprechen dem Betrag, den die Gemeinde aufwenden müsste, hätte sie keine ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen. Die theoretischen Abschreibungen werden im Ertrag wieder gutgeschrieben, sind in der Summe erfolgsneutral und haben nur Auswirkungen auf den gestuften Erfolgsausweis, indem das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit belastet und das ausserordentliche Ergebnis entlastet wird.

Der *Finanzaufwand* ist 0,1 Mio. Franken höher, weil der Skontoabzug bei den Steuern nachträglich durch den Regierungsrat angehoben wurde. Im Übrigen besteht der Finanzaufwand zur Hauptsache aus dem Zins eines Darlehens, den Baurechtszinsen des Industrieareals Schwerzi sowie den Vergütungszinsen auf Steuern.

Entschädigungen an Gemeinwesen bestehen zur Hauptsache aus dem Betriebsbeitrag an den Abwasserverband Höfe und liegen im Rahmen des Budgets.

Beim *Finanz- und Lastenausgleich* ist die provisorische Nachkalkulation für das Jahr 2024 bereits eingeflossen. Aus der Nachkalkulation ergibt sich eine zusätzliche Belastung von 1,7 Mio. Franken. Per 31. Dezember 2024 sind für Nachzahlungen total 5,1 Mio. Franken zurückgestellt.

Eigene Beiträge mussten total 18,3 Mio. Franken an andere Gemeinwesen und Dritte bezahlt werden und unterschreiten somit das Budget um 0,7 Mio. Franken. Innerhalb der Aufwandgruppe belasteten die Prämienverbilligungen, die Pflegefinanzierung und die Spitex Höfe die Rechnung mit 0,6 Mio. Franken mehr als angenommen. Da wegen fehlendem Wohnraum nicht die geforderte Anzahl Asylsuchende untergebracht werden konnte, mussten Ersatzabgaben von 0,4 Mio. Franken an den Kanton bezahlt werden. Demgegenüber stehen Minderzahlungen an den Kanton für den öffentlichen Verkehr von 0,3 Mio. Franken und Minderaufwendungen für private Haushalte von 1,4 Mio. Franken.

Die zusätzlichen Abschreibungen belasten den *ausserordentlichen Aufwand* mit 6,3 Mio. Franken. Dies sind 2,1 Mio. Franken weniger als an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2024 als Nachtragskredite bewilligt wurden.

Die *Spezialfinanzierung* der Feuerwehr schliesst mit einem Überschuss von 0,5 Mio. Franken ab. Mit diesem Überschuss können die zusätzlichen Abschreibungen und Betriebskosten, welche nach Zustimmung zum Sachgeschäft Ausbau und Sanierung Feuerwehrstützpunkt entstehen, finanziert werden. Mittel- bis langfristig sollte die Rechnung der Feuerwehr ausgeglichen gestaltet werden können. Das Defizit der Abwasserrechnung kann problemlos durch die Reserven gedeckt werden. Anders sieht es bei den Defiziten des Pflegezentrums und der Abfallrechnung aus. Hier sind sehr schnell Massnahmen notwendig, um wieder zu einer ausgeglichenen Rechnung zu gelangen, da (fast) nicht mehr auf Reserven zurückgegriffen werden kann. Die Problematik ist erkannt und Lösungen werden angestrebt.

In den Leistungsaufträgen ist der Stand der Reserven jeweils ersichtlich.

Steuern

Die Einnahmen der Steuern laufendes Jahr sind 9 Prozent respektive 4,4 Mio. Franken höher als das Budget. Auch die Steuern Vorjahre liegen 7 Mio. Franken über Budget. Kapitalabfindungs- und Quellensteuern liegen im Rahmen der Erwartungen. 0,4 Mio. Franken mussten mehr für die Anrechnung von ausländischen Quellensteuern aufgewendet werden. Diesen guten Zahlen wurde bereits bei der Vorlage des neuen Budgets im letzten Dezember

Rechnung getragen, indem einerseits die künftigen Einnahmen höher geschätzt und andererseits eine weitere Korrektur beim Steuerfuss vorgenommen wurde.

Investitionen

Von den budgetierten 19,1 Mio. Franken Investitionen wurden 17,3 Mio. Franken realisiert. Ein Nachtragskredit wird bei der Planung beim Zeughaus Pfäffikon benötigt, weil sich Planungsarbeiten aus den Vorjahren ins 2024 verschoben. Grössere Abweichungen sind beim Heizungsersatz des Heilpädagogischen Zentrums zu verzeichnen, wo sich eine Verschiebung in das Jahr 2025 ergibt. Ebenfalls erst 2025 realisiert werden die Investitionen in Photovoltaikanlagen. Diverse Planungskredite wurden nicht ausgeschöpft, insbesondere Planungen in Schulraumerweiterungen. Der Gemeinderat nimmt da zuerst eine Gesamtschau vor, bevor einzelne konkrete Projekte angestossen werden. Etwas schneller als geplant laufen die Arbeiten beim Mehrzweckgebäude Schwerzi. Die Kredittranche wird um 0,6 Mio. Franken überschritten, wofür ein Nachtragskredit notwendig wird. Gemäss Kostenprognose vom Januar 2025 kann der Gesamtkreditrahmen eingehalten werden. Der grösste Investitionsbrocken mit 8,4 Mio. Franken war der neue Werkhof Roggenacker. Etwas mehr Mittel beansprucht auch der Abwasserverband Höfe für seine verschiedenen Projekte, wozu ebenfalls ein Nachtragskredit notwendig wird.

Kommentar zu den wesentlichen Risiken

Der Gemeinderat befasst sich im Rahmen des internen Kontrollsystems (IKS) unter anderem auch mit den wesentlichen Risiken. Er hat dabei folgende strategischen Risiken benannt:

- An Dritte ausgelagerte Aufgaben der Groberschliessung können durch diese nicht mehr garantiert/erfüllt werden (Wasserversorgung, Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, ambulante Gesundheitsversorgung/Spitex, Abwasser).
- Sicherheitsrisiken im IT-Bereich (Cyber-Kriminalität).
- Fachkräftemangel und dessen Auswirkung auf den Service Public (Reduzierung von Angeboten, Öffnungszeiten).
- Wertkorrektur auf Steuersubstrat (sinkende Börsenkurse reduzieren Vermögen).

Es liegt teilweise nicht in der Macht des Gemeinderats, auf die genannten Risiken direkt Einfluss zu nehmen. Wo jedoch die Möglichkeit dazu besteht, versucht der Gemeinderat dies zu nutzen. In der Folge drei Beispiele:

- Mit unseren externen Partnern, welche Groberschliessungsaufgaben erfüllen, sind wir in regelmässigem Kontakt, um insbesondere auch über den Grad an Versorgungssicherheit auf lokaler Ebene aktuell informiert zu

sein. Damit können wir sicherstellen, dass diese Informationen auch in die Planungen des regionalen Führungsstabs Höfe rechtzeitig einfließen können.

- Im IT-Bereich wurden die Anstrengungen deutlich verstärkt, um gegen Cyber-Kriminalität bestmöglich gerüstet zu sein.
- Die Aktivitäten auf diversen Social-Media-Kanälen wurden verstärkt, um damit die Personalrekrutierung zu unterstützen. Mit Massnahmen zur Arbeitgeberattraktivität und Weiterbildungen für bestehendes Personal wird dem anhaltenden Fachkräftemangel entgegengehalten. Zusätzlich werden die operativen Risiken systematisch erfasst und bewertet und wo nötig die notwendigen Massnahmen angeordnet.

Kommentar zur finanziellen Lage

Die finanzielle Lage der Gemeinde Freienbach wird mit dem Rechnungsabschluss 2024 weiter gestärkt. Die zusätzlichen Abschreibungen entlasten künftige Budgets. Die liquiden Mittel sind nach wie vor hoch und erlauben auch die Finanzierung künftiger Investitionen ohne Kreditaufnahme. Die Steuereinnahmen entwickeln sich erfreulich positiv, womit insbesondere die stark steigenden Ressourcenausgleichszahlungen finanziert werden können. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei knapp 70 Prozent, im langjährigen Mittel jedoch weit über 100 Prozent. Das Nettovermögen pro Einwohner sinkt leicht auf 7889 Franken pro Einwohner, wovon gut 3500 Franken aus der Aufwertung der Finanzliegenschaften stammen. Das Eigenkapital steigt auf 163 Mio. Franken, wovon 67 Mio. Franken in der Neubewertungsreserve Finanzvermögen liegen. Entsprechend gut sind auch die Kennzahlen wie Nettoverschuldungsquotient, Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil.

Die Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen ist aus der Gesamtübersicht zur Rechnung auf Seite 58 und aus dem gestuften Erfolgsausweis auf Seite 57 ersichtlich.

Die detaillierte Jahresrechnung mit Geldflussrechnung, Anhang zur Jahresrechnung und der Übersicht über noch nicht abgerechnete Verpflichtungskredite sind auf der Website der Gemeinde Freienbach aufgeschaltet.

Auslagerung Aufgaben an Dritte

Übersicht

Ressort	Aufgabengebiet/Tätigkeit	Kompetenz
Präsidiales	Führung einer Mediothek	Stimmbürger
Präsidiales	Führung Zivilstandsamt Ausserschwyz	Regierungsrat und Gemeinderat
Liegenschaften und Sicherheit	Seerettungsdienst	Gemeinderat
Liegenschaften und Sicherheit	SIKO Höfe	Gemeinderat
Liegenschaften und Sicherheit	Regionaler Führungsstab Höfe	Gemeinderat
Liegenschaften und Sicherheit	Feuerwehr Gebietsregelung Wollerau und Freienbach	Gemeinderat
Liegenschaften und Sicherheit	Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH)	Gemeinderat
Tiefbau und Verkehr	Busbetrieb Roggenacker	Stimmbürger/Gemeinderat
Tiefbau und Verkehr	Busbetrieb Bäch	Stimmbürger/Gemeinderat
Tiefbau und Verkehr	Abwasserentsorgung	Stimmbürger
Tiefbau und Verkehr	Wasserversorgung Teilgebiete	Stimmbürger
Tiefbau und Verkehr	Wasserversorgung Teilgebiete	Stimmbürger
Raum und Umwelt	Elektrizitätsversorgung Konzession	Stimmbürger
Raum und Umwelt	Gasversorgung Konzession	Stimmbürger
Raum und Umwelt	Kehrichtentsorgung	Stimmbürger
Raum und Umwelt	Kehrichtabfuhr (inklusive Karton, Grüngut, Glas, Kehricht-presscontainer)	Gemeinderat
Raum und Umwelt	Abfuhr Altkleider	Gemeinderat
Raum und Umwelt	Abfuhr Alu und Weissblech	Gemeinderat
Raum und Umwelt	Betrieb Sammelstelle	Gemeinderat
Raum und Umwelt	Leerung/Verwertung öffentliche Abfalleimer	Gemeinderat
Raum und Umwelt	Neophytenbekämpfung	Gemeinderat
Gesellschaft	Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige	Gemeinderat
Gesellschaft	Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter	Gemeinderat
Gesellschaft	Versorgung mit Spitex Leistungen	Stimmbürger
Gesellschaft	Versorgung mit Leistungen der Fachstelle Frühe Kindheit	Gemeinderat
Gesellschaft	Migrationsspezifische Sozialberatung	Gemeinderat
Gesellschaft	Nutzungsrecht Friedhof, Dienstbarkeitsvertrag	Gemeinderat
Gesellschaft	Friedhofverwaltung und Bestattungsamt	Gemeinderat
Gesellschaft	Kostenanteil Interinstitutionelle Zusammenarbeit (ILZ-Koordinator)	Gemeinderat
Gesellschaft	Bevorschussung von Unterhaltsansprüchen	Gemeinderat
Gesellschaft	Familienexterne Kinderbetreuung Tagesfamilien	Gemeinderat
Bildung	Catering Mittagsbetreuung	Gemeinderat
Bildung	Transport Schulkinder von Täli/Hurden und von Luegeten/Schwändi an Schulorte, Kindergartenkinder von Bäch nach Wilen für Schwimmunterricht	Gemeinderat

Vertragspartner	Zusammenarbeitsform	Öffentliche Ausschreibung	Finanzielle Beteiligung Gemeinde	Direkte Kosten pro Jahr in Fr.	Laufzeit bis wann
Verein Mediothek	Leistungsvereinbarung	nein	nein	110 000	2028
Alle Gemeinden March und Höfe und Bezirk Einsiedeln	Zusammenarbeitsvertrag	nein	nein	zirka 60 000	unbefristet
Wollerau, Altendorf, Lachen	Zusammenarbeitsvertrag	nein	nein	zirka 60 000	2025
Feusisberg, Wollerau	Zusammenarbeitsvertrag	nein	nein	zirka 25 000	unbefristet
Feusisberg, Wollerau	Zusammenarbeitsvertrag	nein	nein	in Budget SIKO Höfe	unbefristet
Wollerau	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 25 000 Pauschale plus Einsatz	unbefristet
Feusisberg, Wollerau	Zusammenarbeitsvertrag	nein	nein	zirka 75 000	unbefristet
AHW Busbetriebe AG	Leistungsvereinbarung	ja	nein	345 000	2028
AHW Busbetriebe AG	Leistungsvereinbarung	ja	nein	397 000	2028
Zweckverband ARA Höfe	Zweckverband Mitglied	nein	nein	zirka 1 700 000	unbefristet
Korporation Pfäffikon	Konzessionsvertrag	nein	nein	0	unbefristet
Korporation Wollerau	Konzessionsvertrag	nein	nein	0	unbefristet
EW Höfe AG	Konzessionsvertrag	nein	nein	0	unbefristet
EW Höfe AG	Konzessionsvertrag	nein	nein	0	unbefristet
Zweckverband für die Kehricht-beseitigung im Linthgebiet	Zweckverband Mitglied	nein	nein	zirka 400 000	unbefristet
Landolt Transport AG	Leistungsvereinbarung	ja	nein	zirka 900 000	2026
Texaid Textilverwertungs-AG	Leistungsvereinbarung	nein	nein	Erlös zirka 20 000	unbefristet
Hunkeler Recycling Service AG	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 8 000	unbefristet
Landolt Transport AG	Leistungsvereinbarung	ja	nein	Grundpauschale 85 000 plus Entsorgungskosten zirka 50 000	unbefristet
rund ums grün ag	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 50 000	unbefristet
Büro für ökologische Optimierung	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 33 000	unbefristet
Schweizerisches Rotes Kreuz	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 15 000	unbefristet
Pro Senectute Kanton Schwyz	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 30 000	unbefristet
Spitex Höfe	Leistungsvereinbarung	nein	nein	2 300 000	2027
FFK Spitex Höfe	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 230 000	2027
Komin	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 20 000	unbefristet
röm.-kath. Kirchgemeinde/ röm.-kath. Pfarrkirchenstiftung Freienbach	Dienstbarkeitsvertrag	nein	nein	zirka 170 000	2085
Steiner Bestattung Wollerau	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 50 000	unbefristet
AHV/IV-Stelle Kanton Schwyz	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 5 000	unbefristet
Ausgleichskasse Schwyz, Fachstelle Alimente	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 35 000	unbefristet
Tagesfamilien March Höfe	Leistungsvereinbarung	nein	nein	zirka 5 000	unbefristet
IssGut GmbH	Leistungsvereinbarung	ja	nein	zirka 300 000	31.07.2027
Eberhard Car- und Busreisen	Vertrag	nein	nein	233 000	unbefristet

Ressortrückblick 2024

Präsidiales

Guido Cavelti, Gemeindepräsident



2024 wurden die Ämter des Gemeindepräsidenten und des Gemeindeschreibers neu besetzt. Die Stimmberechtigten konnten über zwei kommunale Abstimmungsvorlagen entscheiden. Auch die Kultur kam nicht zu kurz: 2024 fanden mehrere kulturelle Anlässe statt. Im Bereich Human Resources lag der Fokus auf der Ausarbeitung eines klaren und überzeugenden Arbeitgeberversprechens. Das Zivilstandsamt nahm das neue elektronische Personenstandsregister Infostar New Generation in Betrieb.

Präsidium

Am 14. April 2024 wurden Guido Cavelti als neuer Gemeindepräsident und Esther Reichmuth als neue Gemeindeschreiberin gewählt. Die offizielle Amtsübergabe fand am 20. Juni 2024 beziehungsweise am 16. August 2024 statt und die neu gewählten Personen wurden erfolgreich in ihr jeweiliges Amt eingeführt.

Weiter konnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Freienbach im vergangenen Jahr über zwei kommunale Vorlagen entscheiden. An der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 wurden die Initiative Kauf Luegeten mit einem Ja-Anteil von 67,25 Prozent sowie die Statutenrevision des Zweckverbands für Kehrrichtbeseitigung mit einem Ja-Anteil von 87,98 Prozent angenommen.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsbehörde Freienbach hat vergangenes Jahr 18 Sitzungen durchgeführt und 61 Einbürgerungsbeschlüsse ausgefertigt. Von den 61 Einbürgerungsgesuchen, die von der Gesamtbehörde beurteilt wurden, wurden 58 Gesuche bewilligt. Drei Gesuche wurden abgelehnt. Dies entspricht einer Ablehnungsquote von 4,92 Prozent. Mit den 58 bewilligten Gesuchen wurden 73 Personen eingebürgert (inklusive in das Gesuch mit einbezogene Kinder).

Das Leistungsziel «Speditive Ausfertigung der Einbürgerungsbeschlüsse» wurde zu 100 Prozent erfüllt. Alle Einbürgerungsbeschlüsse konnten innert zehn Tagen nach Beschlussfassung ausgefertigt und zugestellt werden.

Kultur

Die Kulturkommission hat insgesamt 78 Gesuche behandelt – ein Rekord! Da die Kommission bis auf eine Pause während der Sommerferien jeden Monat tagt, konnten sämtliche Gesuche innert Monatsfrist behandelt werden. Das Leistungsziel 2024, wonach die Gesuche um Förderbeiträge innert einer Frist von zwei Monaten behandelt werden müssen, wurde somit zu 100 Prozent erfüllt. Auch die aktive Förderung der Vielfalt der kulturellen Anlässe konnte erneut ausgebaut werden. So fanden 2024 drei Ausstellungen im Kunst- und Kulturhaus Bäch, eine Lesung im Schlossturm in Pfäffikon und der beliebte Comedyabend im Gemeinschaftszentrum Freienbach statt.

Kommunikation

Die Kommunikationsabteilung konnte die Reichweite ihrer Social-Media-Accounts erneut steigern. So informieren sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger insbesondere über den Instagram-Kanal der Gemeinde. Um den geplanten Relaunch der Webseite vorantreiben zu können, wurde im vergangenen Jahr auch der Auftrag für ein neues Erscheinungsbild gegeben. Das sogenannte Corporate Design der Gemeinde Freienbach stammt aus dem Jahr 2009 und wurde seither kaum mehr angepasst. Künftig sollen alle Abteilungen mit einem einfachen und einheitlichen Erscheinungsbild auftreten. Die Arbeiten an den neuen Designrichtlinien und der Webseite sollen 2025 abgeschlossen werden.

das Verfahren für die Anpassung der Namensschreibweise. Diese Neuerung zog auch eine Ergänzung der Gebührenverordnung nach sich.

Human Resources (HR)

Der Fachkräftemangel erforderte innovative Ansätze seitens der Gemeinde, um sich als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren. Ein zentraler Bestandteil der Bemühungen war 2024 die Ausarbeitung eines klaren und überzeugenden Arbeitgeberversprechens, das sowohl bestehende Mitarbeiter motiviert als auch potenzielle Bewerber anspricht. Für die Personalgewinnung ist eine ausgewogene Rekrutierungsstrategie ein Ansatz, der darauf abzielt, verschiedene Kanäle, Methoden und Zielgruppen sinnvoll zu kombinieren. Dieser Ansatz wurde letztes Jahr verstärkt eingesetzt und umgesetzt.

Zivilstandsamt

Am 11. November 2024 wurde nach mehrjähriger Planung und Entwicklung das neue elektronische Personenstandsregister Infostar New Generation (Infostar NG) in Betrieb genommen. Die bisherige Lösung – Infostar 13 – wurde durch eine benutzerfreundlichere, kosteneffizientere und sicherere Fachanwendung abgelöst. Die Einführung des modernisierten elektronischen Zivilstandsregisters verlief äusserst erfolgreich. Infostar NG hat sämtliche Leistungs- und Belastungstests bestanden. Durch die neue, stark verbesserte Benutzeroberfläche wird die Arbeit der Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten erheblich erleichtert. Sie bietet eine intuitive und effiziente Handhabung. Insgesamt ist der neuen Fachapplikation ein bedeutender Mehrwert zu attestieren.

Die Einführung des neuen Beurkundungssystems erforderte eine partielle Anpassung der eidgenössischen Zivilstandsverordnung (ZStV). Im Vordergrund stand dabei die Einführung des erweiterten Standardzeichensatzes und

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Präsidiales

Guido Cavelti, Gemeindepräsident

Gesamtverantwortung

Guido Cavelti, Gemeindepräsident

Verantwortung Umsetzung

Gemeindeschreiberin/
Abteilungsleitung Präsidiales

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Präsidialabteilung berät und bedient Bürgerinnen und Bürger in folgenden Bereichen: Anlassbewilligungen/Einzelverlängerungen/Gastgewerbe/Kleinhandelspatente/Beglaubigungen/AHV-Zweigstelle.
- Die Präsidialabteilung ist verantwortlich für die Ausfertigung von Gemeinderatsbeschlüssen, für das ordentliche Einbürgerungsverfahren auf der Stufe Gemeinde und stellt die administrative Unterstützung der Kulturkommission sicher. Die Gemeindeschreiberin hat die operative Führung der Gemeindeverwaltung inne.
- Die Kommunikationsstelle koordiniert die Kommunikation zwischen den diversen internen und externen Anspruchsgruppen. Sie bildet den Kontakt zu den Medien, koordiniert die Umsetzung des Erscheinungsbildes CI/CD bei Drucksachen und berät den Gemeinderat und die Verwaltung in kommunikativen Fragen.
- Die Gemeinde Freienbach bildet zusammen mit den Partnergemeinden den Zivilstandskreis Ausserschwyz und führt das Zivilstandsamt.
- Kultur leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinde. Die Gemeinde Freienbach unterstützt Kultur, Kulturschaffende und Vereine mit projektbezogenen Förderbeiträgen.
- Führen der Human Resources (HR) gemäss Personalreglement und übergeordneter Gesetzgebung.

Produkte

- Präsidialabteilung
- Zivilstandsamt
- Kulturförderung
- Kommunikation
- Human Resources (HR)

Projekte 2024

- –

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Zivilstandsamt					
Eheschliessungen	369	366	414	415	388
Beurkundung von Geburten	775	931	757	664	616
Beurkundung von Todesfällen	634	643	683	665	678
Eingetragene Partnerschaften	3	5	0	0	0
Umwandlung EgP in eine Ehe (ab 01.07.2023)	0	0	23	10	3
Kindesanerkennungen	207	217	169	182	170
Präsidialabteilung					
Beglaubigungen	674	802	766	906	1 025
Ausgefertigte Gemeinderatsbeschlüsse	448	466	404	452	466
Personaldienste/HR					
Anzahl Vollzeitstellen gemäss Stellenplan	316,85	319,15	328,70	332,62	347,27
Anzahl Festangestellte per 31.12.	504	522	555	587	588
Anzahl Lohnausweise pro Jahr	991	967	1 038	1 200	1 103
Kulturkommission					
Behandelte Gesuche Unterstützungsbeiträge	41	35	65	70	78

Bericht zum Leistungsauftrag 2024 (Fortsetzung)

Präsidiales

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2024

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Präsidialabteilung	Speditive Ausfertigung der Einbürgerungsbeschlüsse	Ausfertigung und Zustellung innert 10 Tagen nach Beschlussfassung: 95 Prozent	Erfüllt
Kulturförderung	Behandlung von Gesuchen um Förderbeiträge innert zwei Monaten	Fristgerecht behandelte Gesuche: 95 Prozent	Erfüllt

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Kulturförderung	Die Vielfalt der kulturellen Anlässe wird aktiv gefördert	Anlässe mit verschiedenen kulturellen Themen: bis 2025 pro Jahr einen Anlass durchführen	Für 2024 erfüllt
Personaldienste/HR	Steigerung qualitativ guter Bewerbungen auf vakante Stellen durch Forcierung der Social-Media-Kanäle	Anteil Bewerbungen über digitale Jobkanäle: steigern auf 50 Prozent aller Bewerbungseingänge bis Ende 2026	Berichterstattung erfolgt per 31.12.2026

Globalbudget Zusammenzug

	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-1011619.31	-914400	-1065216.46
Aufwand	4352043.07	4302200	3438665.83
Saldo I	3340423.76	3387800	2373449.37
Interne Verrechnungen	305000.00	305000	346900.00
Abschreibungen und Zinsen	0.00	82000	362545.74
Globalbudget	3645423.76	3774800	3082895.11

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10000	Legislative	203930.04		196000		155538.95	
10001	Exekutive	840323.84		895100		776070.88	
10002	Allgemeine Dienste	1654322.61	97986.10	1530300	76600	1305293.50	94060.45
10003	Bürgerrechtswesen und Einbürgerungen	86567.35	138000.00	94500	75000	75885.75	126800.00
10004	Marktwesen	71748.85	16583.00	64500	15200	69167.00	12763.00
10005	Wirtschaftswesen		43345.85		39500		39358.35
10006	Tourismus	24200.00		25700		21800.00	
10007	Wirtschafts- und Standortförderung	10000.00		10000		173407.30	94333.55
10008	Strategische Raumplanung	84393.35		81200		80419.30	
10009	AHV-Zweigstelle		8427.00		8000		8375.00
10010	HR	616196.25	142989.30	618600	132000		
10100	Zivilstandsamt	770304.78	696488.06	774900	700100	747605.60	689526.11
10200	Kultur	403036.00	72400.00	420600		655998.29	
10201	Bibliotheken und Literatur	96620.00		110000		86925.00	
Total		4861643.07	1216219.31	4821400	1046600	4148111.57	1065216.46
davon interne Verrechnungen		437200.00	132200.00	437200	132200	346900.00	0.00

Ressortrückblick 2024

Liegenschaften und Sicherheit

Eliane Tanner, Gemeinderätin



Das Jahr 2024 stand im Zeichen des Wechsels an der Ressortspitze und der Übergabe der Geschäfte. Mit dem Neubau des neuen Gemeindewerkhofs im Pfäffiker Roggenacker und der Aufstockung des Mehrzweckgebäudes Schwerzi in Freienbach befinden sich zwei Grossprojekte in der Realisierungsphase. Die erste gemeindeeigene Liegenschaft konnte an das Fernwärmenetz der Energie Ausser-schwyz AG angeschlossen werden. Erfolgreich abgeschlossen wurde auch die erste Abrechnung der Feuerwehrbeiträge.

Liegenschaften

Neubau Werkhof Roggenacker, Pfäffikon

Die Sicherheits- und Schallschutzwand mitsamt der im Baubewilligungsverfahren geforderten Parkplatzüberdachung südwestlich des Schützenstands wurden bis Mitte 2024 erstellt. Aufgrund des Dauerregens im Frühjahr und Sommer wurden die Aushubdeponien zeitweise geschlossen, sodass in dieser Zeit kein Aushubmaterial abgeführt werden konnte. Bis Ende Jahr war die Baugrube ausgehoben. Die Bohrpfahlwand und die Stützmauer zum Scheibenstand sind erstellt. Mit dem Betonieren des Erdgeschosses wächst der Werkhof in die Höhe. Die Erdsonden für die Heizung sind gebohrt. Ende Jahr konnte mit den Vorbereitungsarbeiten für die Meteorleitungspressbohrung in den Staldenbach begonnen werden. 95 Prozent der Bauarbeiten sind vergeben und laufen nach Plan.

Mehrzweckgebäude Schwerzi, Freienbach

Nach der Detailplanung und dem Baubewilligungsverfahren wurden die Bauaufträge für die Aufstockung, Gesamtsanierung und Nutzungsoptimierung des multifunktionalen Gebäudes vergeben. Da im Frühjahr auf dem Schwerzi-Areal die Höfner Gewerbeausstellung «höfa»

stattfand, wurde der Baubeginn auf die Sommerferien verschoben. Dies hatte auch den Vorteil, dass die Schule ihren Turn- und Musikunterricht im zu Ende gehenden Schuljahr ohne Auslagerungen beenden konnte.

Kurz vor den Sommerferien war das Mehrzweckgebäude Schwerzi «entmietet», das heisst, alle bisherigen Nutzergruppen wurden in andere Räumlichkeiten verlegt. Die Bauarbeiten begannen am ersten Tag der Sommerferien. Nach der Baustelleninstallation nahmen die Rückbau- und Demontagearbeiten die erste Bauphase in Anspruch. Die Rohbauarbeiten füllten das zweite Halbjahr. Gleichzeitig begannen die Rohinstallationsarbeiten im Inneren des Gebäudes. Mitte Dezember wurde die Holzelementkonstruktion der Aufstockung errichtet. Vor Weihnachten wurde das Gebäude provisorisch abgedichtet und winterfest verschlossen.

Sportanlage Chrummen

Der kleinere Kunstrasenplatz 2 war bereits vor den Sommerferien fertig saniert und wieder bespielbar. Der grosse Kunstrasenplatz 1 konnte im August saniert dem Spielbetrieb übergeben werden. Der Neubau des Geräteeinstell- und Materialraums war bis Weihnachten weitgehend fertiggestellt. Das Gebäude musste bei laufendem Betrieb in der Sportanlage errichtet werden. Dies erforderte besondere Sicherheitsvorkehrungen und Abstimmungen mit allen Nutzern der Anlage. Der Neubau und die Sanierung des Kunstrasens werten die mittlerweile gut 25 Jahre alte polysportive Sportanlage auf.

Badeanstalten

Die Planungskommission Badi Bäch hat in einer ersten Phase die Nutzungsanforderungen an eine erneuerte Seebadeanstalt erarbeitet. In erster Linie sollen Familien mit Kleinkindern und primär die einheimische Bevölkerung die Bächer Badi nutzen können. Die Bedürfnisse betreffen insbesondere die Vergrösserung der Liegewiese und deren Beschattung mit Bäumen, einen Kinderspielplatz und Spielmöglichkeiten, einen flachen Einstieg in den See, eine zeitgemässe Garderoben-, Duschen- und Toiletteninfrastruktur sowie einen Restaurationsbetrieb. Die Anzahl der Parkplätze wird zugunsten von Fahrradabstellplätzen auf ein Minimum reduziert. Dem Schilfgürtel und der Gewässerökologie wird grosse Bedeutung beigemessen. Die Uferzone soll auch ausserhalb der Badezeiten öffentlich zugänglich sein und zum Verweilen einladen. Auf dieser Basis werden die Leitplanken für den geplanten Studienauftrag gesetzt.

Nach der Badesaison wurde in der Seebadeanstalt Freienbach das Kinderplanschbecken durch einen neuen Spielplatz mit Kletter- und Liegemöglichkeiten sowie einer Matschcke mit einem Wasser- und Sandspiel ersetzt.

Dieser neue Kinderspielplatz entstand in Zusammenarbeit mit der Jugend- und Familienkommission der Gemeinde Freienbach. Mit diesem Spielplatzkonzept hat sich die Gemeinde für eine umweltfreundliche und nachhaltige Lösung entschieden. Bei der Realisierung der neuen Spielanlage wurde die Primarschule aus Freienbach mit einbezogen, indem die Dritt- bis Sechstklässler unter fachkundiger Anleitung die Seile für die Kletter- und Liegemöglichkeiten knüpften. Künftig können sich die Kinder das ganze Jahr über, also auch ausserhalb der Badesaison, auf der neuen Anlage aufhalten und ihrem Spiel- und Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Zeughaus Pfäffikon

Die voraussichtlichen Projektkosten wurden verifiziert und belaufen sich auf 13 600 000 Franken. Die Planungskommission Zeughaus hat das Projekt den Kulturbbeauftragten des Kantons Schwyz, der kommunalen Kulturkommission, der Energiekommission, der Betriebskommission, der IG Zeughaus, der Nachbarschaft des Zeughauses und der Rechnungsprüfungskommission vorgestellt, um diese Akteure frühzeitig in die Planungsabsichten der Gemeinde einzubinden. Die Rückmeldungen aus den Bereichen Kultur, Betrieb, Energie sowie der Rechnungsprüfungskommission waren durchwegs positiv.

Ein Nutzungs- und Betriebskonzept ist in Arbeit. Ebenso ist in Abklärung, welche Art einer Betriebsträgerschaft für das Zeughaus am geeignetsten ist. Beides nimmt mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich angenommen. Die Prognose, dass dieses Sachgeschäft der Stimmbürgerschaft bis zur Gemeindeversammlung im April 2025 unterbreitet werden kann, war offensichtlich zu optimistisch. Über dieses Projekt kann frühestens im Dezember 2025 beraten werden.

Ersatz fossiler Heizungsanlagen

Ende Oktober wurde die Schulanlage Steg an das Fernwärmenetz der Energie Ausserschwyz AG in Galgenen angeschlossen. Die neue Beheizung und Warmwasserversorgung funktioniert problemlos. Diese externe Energieversorgung ersetzt die Holzschnitzelheizung, die seit ihrer Inbetriebnahme zusammen mit dem Neubau der Schulanlage Steg 1998 ihre Lebensdauer erreicht hatte und immer reparaturanfälliger wurde. Die alte Holzschnitzelheizung wurde rückgebaut. Die Heizung des Heilpädagogischen Zentrums Ausserschwyz in Freienbach konnte 2024 nicht ersetzt werden, weil die Tiefbaufirmen, die Erdsonden bohren, keine Kapazitäten frei hatten. Deshalb wird diese Öl- und Erdgasheizung im Jahr 2025 ersetzt.

Sicherheit

Feuerwehr

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr bei 85 Einsätzen mit 960 Mannstunden (2023: 105 Einsätze/1309 Mannstunden) alarmiert. Die Einsatzzahlen liegen leicht unter dem zehnjährigen Durchschnitt von 89 Einsätzen. Alle Dienstanlässe wurden ohne Personen- und Sachschäden absolviert. Der Bestand stieg um sechs Einsatzkräfte auf 86 Feuerwehrleute. Das neue Atemschutzfahrzeug befindet sich im Dienst. Die Arbeiten am Lüfterfahrzeug können wie geplant im Frühsommer abgeschlossen werden. Das Leistungsziel von 75 Prozent Übungspräsenz an den Mannschaftsübungen konnte zum zweiten Mal erreicht werden. Bei den Offiziers- und Kaderübungen wurden 78 Prozent Übungspräsenz erreicht. Die Nachfolge für den per 31. Dezember 2025 abtretenden Kommandanten Patrick Merlé konnte mit der Wahl von Dominic Suter erfolgreich geregelt werden.

Seerettung

Die Einsatzzahlen der Seeretter liegen mit 57 Einsätzen (2023: 64) unter dem Zehnjahresdurchschnitt (61) und wurden unfallfrei abgewickelt. Der Bestand beträgt wie im Vorjahr 22 Einsatzkräfte. Die Stellvertretung des Obmanns wurde im Sinne der Nachfolgeplanung erfolgreich neu besetzt. Die Ausbildungen und Einsätze erfolgten unfallfrei. Das Boot hat sich auch im sechsten Einsatzjahr bewährt. Das Budget wurde eingehalten.

Sicherheitskommission Höfe

Der Regionale Führungsstab Höfe (RFS) überprüfte unter Einbezug der regionalen Einsatzorganisationen und der Werke (Strom, Wasser, Abwasser) die Einsatzplanungen im Hinblick auf einen längerfristigen Stromausfall und die Besetzung der Notfalltreffpunkte. Die Ziele wurden erreicht; kleinere Anpassungen wurden vorgenommen. Zudem wurde die «höfa» genutzt, um der Höfner Bevölkerung die Einsatzorganisationen vorzustellen. Die Vakanz des stellvertretenden Stabschefs konnte mit Franz von Büren, Schindellegi, erfolgreich besetzt werden. Das Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH) unterstützte die Feuerwehren bei einem Einsatz. Die Alarmierung für First-Responder (FR)-Notfalleinsätze (2023: 15) in Zusammenarbeit mit den professionellen Rettungsdiensten wurde im Einsatzgebiet neu geregelt und auch für weitere interessierte Personen geöffnet. So werden in Zukunft gezielt verfügbare Personen aus der näheren Umgebung eines Patienten angeboten.

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Liegenschaften und Sicherheit

Eliane Tanner, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Eliane Tanner, Gemeinderätin
Ressort Liegenschaften und
Sicherheit

Verantwortung Umsetzung

Leiter Liegenschaften/
Leiter Sicherheit/
Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Liegenschaften

- Rechtzeitige Zurverfügungstellung baulicher Infrastruktur für die Erfüllung sämtlicher öffentlicher Aufgaben der Gemeinde Freienbach unter folgenden Haupt Gesichtspunkten:
 - Betrieb: funktional und dauerhaft
 - Ökonomie: kostenoptimiert und langfristig
 - Ökologie: nachhaltig und zukunftsorientiert
 - Ästhetik: städtebaulich und architektonisch hochstehend

Grundauftrag Sicherheit

- Der Feuerwehr Freienbach obliegt die Brandbekämpfung, die Öl- und Wasserwehr sowie die technische Hilfeleistung. Sie ist als Stützpunktfeuerwehr und Chemiewehr auch regional im Einsatz.
- Die Gemeinden Altendorf, Freienbach, Lachen und Wollerau regeln in einer Vereinbarung den öffentlichen Seerettungsdienst auf ihrem Zürichseegebiet.
- Die Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wollerau regeln in einer Vereinbarung die regionale Zusammenarbeit durch die Sicherheitskommission (SIKO) Höfe. Diese koordiniert in den Höfen die Bereiche Alarmierung, regionaler Führungsstab, Zivilschutz und Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH).

Produkte

- Liegenschaften (Bauten, Anlagen, Grundstücke)
- Sicherheit (Feuerwehr, Seerettung, SEH, SIKO)

Projekte 2024 Liegenschaften

- Neubau Werkhof Roggenacker
- Schulanlage Schwerzi, Freienbach: Aufstockung, Gesamtsanierung und Nutzungsoptimierung
- Schulanlage Steg, Pfäffikon: Erneuerung Heizungsanlage (Ersatz Holzschnitzelfeuerung durch Fernwärme Energie Ausserschwyz AG)
- Sportanlage Chrummen, Freienbach: Sanierung Kunstrasenplätze 1 und 2
- Sportanlage Chrummen, Freienbach: Neubau Geräteeinstell- und Materialraum

Projekte 2024 Sicherheit

- Umsetzung der Ersatzbeschaffung des Lüfterfahrzeuges
- Planung für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrlokals

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Liegenschaften					
Bewirtschaftete Liegenschaften	77	78	78	78	78
Versicherungswert Gemeindeligenschaften (in Mio. Fr.)	172	178	180	195	195
Landreserven Gemeinde (in Hektaren)					
– Bauzone, nicht überbaut (in ha)	3,13	3,13	3,13	3,13	3,13
– Nichtbauzone (in ha)	11,22	11,22	11,22	11,22	11,22
Sicherheit					
Mannschaftsbestand Feuerwehr	80	80	83	80	86
Mannschaftsbestand Seerettung	22	22	21	23	22
Mannschaftsbestand Sanitätsersteinsatzelement Höfe	22	21	20	22	23
Einsatzzahlen Feuerwehr	76	104	98	105	85
Einsatzzahlen Seerettung	65	50	65	64	57
Einsatzzahlen Sanitätsersteinsatzelement Höfe	0	2	4	2	1
Notfalleinsätze First Responder	45	15	19	15	6

Bericht zum Leistungsauftrag 2024 (Fortsetzung)

Liegenschaften und Sicherheit

Genehmigungsinhalt			
Leistungsziele 2024			
Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Liegenschaften	Aufstockung, Sanierung, Nutzungs-optimierung Mehrzweckgebäude Schwerzi	Baubewilligung erteilt: bis 31. März	Erfüllt
Liegenschaften	Ausbau und Sanierung Schulanlage Bäch	Projekt und Kostenvoranschlag: bis 30. Juni	Nicht erfüllt
Sicherheit	Erhöhung der Präsenz an den Mannschaftsübungen der Feuerwehr	Übungsteilnahme der Mannschaft: mindestens 75 Prozent	Erfüllt
Wirkungsziele (mehrjährig)			
Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Liegenschaften	Reduktion der Betriebsunfälle durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden Betrieb und Unterhalt auf Arbeitssicherheit	Betriebsunfälle 2021 bis 2025: im Jahresdurchschnitt maximal zwei	Für 2024 erfüllt
Sicherheit	Ausreichender Bestand von Einsatzkräften der Feuerwehr und Seerettung	Mannschaftsbestand per 31. Dezember 2025: im Vergleich zum Bestand per 31. Dezember 2021 gleichbleibend oder höher	Für 2024 erfüllt
Globalbudget Zusammenzug			
	Rechnung 2024		Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag		Betrag
Ertrag	-3950382.12		-3484532.85
Aufwand	10419864.37		8888150.58
Saldo I	6469482.25		5403617.73
Interne Verrechnungen	496800.00		408801.00
Abschreibungen und Zinsen	3748040.89		2710569.39
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Feuerwehr	457301.44		-10266.35
Nachtragskredit			4877000
Globalbudget	11171624.58		8512721.77
Stand Spezialfinanzierung Feuerwehr per 31.12.	1851678.72		1394377.28

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Liegenschaften							
20000	Liegenschaftenverwaltung	436724.60		466900		349561.05	
20001	Gemeindehaus Dorf	408016.94	260780.00	147900	900	397962.25	260400.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20002	Gemeindehaus Schloss	287 508.25	55 000.00	277 500	55 000	210 092.80	55 000.00
20003	Liegenschaft Churerstrasse 15	87 325.85	54 180.00	73 000	26 300	83 459.85	54 180.00
20004	Liegenschaft Bahnhof Bäch	147 737.35	17 580.00	167 000	15 000	122 816.85	16 230.00
20005	Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon	76 522.25	2 700.00	83 500	2 500	117 711.20	7 275.00
20006	Liegenschaft HZA	38 064.80	380 080.00	77 500	379 000	114 366.50	379 080.00
20007	Liegenschaft Staub	23 037.20	8 350.00	27 100	3 000	25 889.11	2 880.00
20008	Liegenschaft Wilhelmshof	9 004.95		5 800		2 642.15	
20010	Liegenschaft Postmatte 8/10	20 903.10	20 600.00	3 300		21 312.20	20 600.00
20011	Liegenschaft Postmatte 12	13 799.70	12 200.00	3 500		16 961.60	12 200.00
20012	Liegenschaft Birchweid 21a	2 736.85		4 500		41 093.50	3 175.00
20013	Liegenschaft Birchweid 21b	12 975.45	12 000.00	4 000		38 888.55	15 175.00
20014	Liegenschaft Halten	38 308.50	37 500.00	4 300		38 749.35	37 500.00
20015	Gemeindehaus Hof	244 194.70		264 900			
20020	Übrige Liegenschaften VV	156 367.23	55 179.55	97 500	36 500	97 602.64	52 810.03
20030	Öffentliche Toiletten	130 290.60	10 400.00	128 200		144 505.65	10 400.00
20100	Kindergärten	870 180.24	99 261.95	781 600	38 000	720 452.35	45 980.00
20101	Schulanlage Steg	797 044.59	13 700.00	598 800	20 000	419 799.24	6 539.95
20102	Schulanlage Felsenburgmatte	618 332.92	91 300.00	463 100	12 900	465 612.74	61 375.00
20103	Schulanlage Brüel	230 578.64	200.00	235 700	100	292 784.46	
20104	Schulanlage Schwerzi	729 540.69	308 270.15	756 900	303 000	521 496.05	313 092.50
20105	Schulanlage Leutschen	663 844.18	461 200.00	626 800	430 000	896 377.93	440 233.35
20106	Schulanlage Wilen	995 047.32	122 200.00	1 081 300	87 300	953 112.94	124 792.60
20107	Schulanlage Bäch	1 051 475.74	97 700.00	363 100	94 000	481 239.55	97 800.00
20200	Sportanlage Chrummen	2 202 037.88	138 450.00	1 245 600	12 000	2 144 818.44	98 449.20
20201	Badeanstalten und Seeanlagen	1 099 228.21	68 739.87	1 184 100	67 900	806 294.59	51 607.92
20202	Übrige Sportanlagen	122 185.95	40 600.00	111 400		822 057.50	10 200.00
20203	Übrige Freizeitanlagen	567 743.90	85 796.55	569 800	51 000	437 200.25	136 213.35
20301	Liegenschaft Hinterhofstrasse	10 413.90	40 000.00	10 200	40 000	19 627.45	40 000.00
20310	Übrige Liegenschaften FV	166 051.39	330 069.65	170 300	329 800	161 506.99	328 769.65
	Nachtragskredit			4877 000			
Total Liegenschaften		12 257 223.87	2 824 037.72	14 912 100	2 004 200	10 965 995.73	2 681 958.55
davon interne Verrechnungen		675 300.00	257 900.00	675 300	257 900	565 400.00	232 900.00
Sicherheit							
20400	Feuerwehr	1 246 095.96	1 703 397.40	1 343 800	1 518 600	1 347 325.40	1 337 059.05
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	457 301.44		174 800			10 266.35
20401	Quartieramt	18 165.41	3 906.80	24 300		7 032.60	20 137.60
20402	Schiessanlage Roggenacker	1 485 907.08	9 031.25	83 400	7 500	26 406.35	7 921.90
20403	Zivilschutz	184 423.10	129 305.90	87 800	32 000	77 586.55	24 793.15
20404	Sicherheitskommission Höfe	373 153.41	305 658.90	411 000	333 700	364 570.19	306 739.55
20405	Sanitätsersteinsatzelement Höfe	65 626.50		72 800		60 388.70	
20406	Seerettungsdienst	160 779.68	101 713.90	158 000	95 100	150 443.80	98 151.40
Total Sicherheit		3 991 452.58	2 253 014.15	2 355 900	1 986 900	2 033 753.59	1 805 069.00
davon interne Verrechnungen		238 069.75	158 669.75	258 100	178 700	231 629.35	155 328.35
Total Liegenschaften/Sicherheit		16 248 676.45	5 077 051.87	17 268 000	3 991 100	12 999 749.32	4 487 027.55
davon interne Verrechnungen		913 369.75	416 569.75	933 400	436 600	797 029.35	388 228.35

Ressortrückblick 2024

Finanzen

Alain Homberger, Säckelmeister



Die Verlostscheinbewirtschaftung durch den Kanton befindet sich auf der Zielgeraden. Das interne Kontrollsystem (IKS) konnte durch einen weiteren Prozess verstärkt werden. Die Netzwerkinventarisierung wurde termingerecht modernisiert. Der Zusammenschluss der Informatikdienste der Gemeinde Freienbach mit der IT der Gemeinde Wollerau konnte vertraglich besiegelt werden.

Rechnungswesen und Steuern

Nach jahrelangen Verzögerungen konnte der Kanton die Pilotphase der Verlostscheinbewirtschaftung abschliessen. Die Gemeinden wurden Ende 2024 aufgefordert, alle Verlostscheine für die Übergabe an den Kanton aufzubereiten. In der Gemeinde Freienbach sind rund 3000 Verlostscheine zu bearbeiten.

Nach dem Steuerbezug soll auch der Bereich der übrigen Forderungen auf eSchKG umgestellt werden. Dazu konnte im vergangenen Jahr die Evaluation der notwendigen Software abgeschlossen und ein neues Leistungsziel für 2025 formuliert werden.

Die Einführung von eBill des Kantons Schwyz für den elektronischen Versand der Steuerrechnungen war für das erste Halbjahr vorgesehen. In der Detailplanung ergaben sich jedoch Verzögerungen, die eine Einführung im Jahr 2024 nicht möglich machten.

Das interne Kontrollsystem wurde mit einem neuen Prozess «Zahlungen/Liquidität» ergänzt. Bei der Prüfung des Prozesses wurden keine Kontrollschwächen festgestellt.

Informatik

Zur Optimierung des Prozesses «automatisierte Netzwerkinventarisierung» wurde eine automatisierte ICT-Dokumentationslösung eingeführt. Die Software erfasst die gesamte IT-Umgebung und reduziert den Arbeitsaufwand erheblich, da zeitintensive manuelle Routineaufgaben entfallen. Die Qualität und Effizienz der IT-Dokumentation konnte dadurch deutlich gesteigert werden. Die Einführung konnte Mitte Mai abgeschlossen und damit das Leistungsziel termingerecht erreicht werden.

Erste Sensibilisierungsmassnahmen im Bereich «Phishing-Mails» wurden gestartet. Das Wirkungsziel sieht vor, die Nichterkennungsrate bis 2027 auf unter ein Prozent zu senken. Die Auswertung des ersten Jahres zeigt, dass das Sicherheitsbewusstsein und die Sicherheitskompetenz der Mitarbeitenden noch nicht dort sind, wo sie sein sollten, um die IT-Infrastruktur langfristig wirksam zu schützen.

Mitte 2024 wurde mit der Gemeinde Wollerau ein Gesellschaftervertrag eingegangen, der das Ziel hat, die beiden Informatikwelten per 1. Januar 2025 zusammenzuführen und technisch und personell von einem einzigen Standort aus zu betreiben. Die Planung der Umsetzung erfolgte im 4. Quartal.

Einwohneramt

Das Leistungsziel «Wegzugsmeldungen über eUmzug speditiv verarbeiten» wurde ambitioniert verfolgt. Insgesamt gingen 435 Wegzugsmeldungen über eUmzug ein; davon waren 420 vollständig und konnten innerhalb eines Arbeitstages mutiert werden. In 15 Fällen kam es jedoch zu Verzögerungen, da noch Abklärungen mit den Einwohnern getroffen werden mussten. Das Leistungsziel, alle Wegzugsmeldungen innerhalb von zwei Arbeitstagen zu verarbeiten, konnte deshalb nicht erfüllt werden.

Einwohnerstatistik

Die Gemeinde Freienbach zählt per 31. Dezember 2024 17 115 Einwohner. Diese verteilen sich wie folgt auf die fünf Ortschaften:

Gebiet	Schweizer	Ausländer	Wochen-aufenthalter	Gesamt-ergebnis
Freienbach	2 147	979	8	3 134
Hurden	222	51	24	297
Pfäffikon	4 831	2 671	16	7 518
Wilen	3 121	1 045	1	4 167
Bäch	1 128	568	0	1 696
Heim-aufenthalte	223	80	0	303
	11 672	5 394	49	17 115

Die Statistik 2024 weist 1242 Zuzüge und 1074 Wegzüge aus. Total sind 661 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen. Im Jahr 2024 wurden dem Einwohneramt 130 Geburten und 123 Todesfälle gemeldet. Weiter verarbeitete das Einwohneramt 95 Einbürgerungen, 152 Eheschliessungen, 136 Trennungen, 122 Namensänderungen, 79 Scheidungen sowie 268 Konfessionswechsel. Zudem wurden 1352 Wohnsitzbestätigungen ausgestellt, zusätzlich 208 in einer anderen Sprache. Ausserdem wurden 562 An- und Abmeldebestätigungen sowie 1782 Niederlassungsausweise ausgestellt. Im Jahr 2024 besuchten total 7 133 Personen das Einwohneramt. Rund 68 Prozent unserer Kunden waren ausländischer Nationalität.

Stimmregister

Die Gemeinde Freienbach zählte per 24. November 2024 (letzter Urnengang) 9831 Stimmberechtigte und 334 im Ausland lebende Stimmberechtigte. Diese teilten sich auf in:

Stimmberechtigte Frauen	4 704
Stimmberechtigte Männer	5 127
Stimmberechtigte Auslandschweizerinnen	153
Stimmberechtigte Auslandschweizer	181

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Freienbach erhielten ihre Stimmunterlagen stets innert Frist zugestellt.

Ausländerwesen

Der Ausländeranteil beträgt per 31. Dezember 2024 total 31,5 Prozent und entspricht 5394 Personen. Noch immer stammen die meisten ausländischen Einwohner aus Deutschland (1153), gefolgt von Italien (538) und dem Kosovo (272).

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Finanzen

Alain Homberger, Säckelmeister

Gesamtverantwortung

Alain Homberger, Säckelmeister

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Finanzen

Grundlagen

Grundauftrag

- Führen des Gemeindehaushaltes nach den Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes.
- Führen des Einwohnerwesens nach den einschlägigen Normen der Bundesgesetzgebung und der kantonalen Gesetzgebung.
- Führen des Steuerwesens nach kantonomer Steuergesetzgebung.
- Führen der Personaldienste nach den Bestimmungen des Personalreglements und übergeordneter Gesetzgebung.
- Gewährleistung einer einsatzbereiten und störungsarmen IT-Infrastruktur.

Produkte

- Rechnungswesen
- Einwohnerwesen
- Steuerwesen
- Informatikdienst

Projekte 2024

- Einführung einer automatisierten Netzwerk-Inventarisierung

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Bearbeitete Zu- und Wegzüge pro Jahr	2 499	2 576	3 059	2 294	2 316
Anzahl Kontakte am Schalter	6 238	6 719	7 962	8 142	7 133
Steuerpflichtige natürliche Personen	11 831	11 868	11 649	12 457	12 280
Steuerpflichtige juristische Personen	4 539	4 697	4 863	5 029	5 207
Anzahl Steuer-Betreibungs- und Fortsetzungsbegehren	315	456	782	783	727
Betreute PC Gemeinde	192	181	181	185	186

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2024

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Informatikdienste	Netzwerkinventarisierung rechtzeitig automatisiert	Einführung abgeschlossen: bis 30. Juni	Erfüllt
Einwohneramt	Wegzugsmeldungen über Plattform «eUmzug» speditiv verarbeiten	Verarbeitung abgeschlossen: <= 2 Arbeitstage	Nicht erfüllt

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Informatikdienste	Sensibilisierung Mitarbeitende im Bereich Phishing-Mails	Senkung Nichterkennungsrate von Phishing-Mails: bis 2027 auf <1 Prozent	Berichterstattung erfolgt per 31.12.2027

Globalbudget 1 Zusammenzug (Finanzen)

	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-811 716.10	-761 500	-796 019.41
Aufwand	2 611 933.36	2 596 500	2 954 138.62
Saldo I	1 800 217.26	1 835 000	2 158 119.21
Interne Verrechnungen	-1 078 600.00	-1 078 600	-1 003 500.00
Abschreibungen und Zinsen	0.00	0	0.00
Globalbudget 1	721 617.26	756 400	1 154 619.21

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30000	Steuer- und Kassieramt	742 159.44	369 286.88	755 100	350 000	745 554.42	371 085.68
30100	Einwohneramt	518 519.45	267 356.27	546 900	250 000	548 800.95	279 335.58
30200	Personaldienste					477 751.88	117 436.35
30300	Informatikdienste	1 532 254.47	1 434 672.95	1 391 100	1 336 700	1 412 931.37	1 262 561.80
Total		2 792 933.36	2 071 316.10	2 693 100	1 936 700	3 185 038.62	2 030 419.41
davon interne Verrechnungen		96 600.00	1 175 200.00	96 600	1 175 200	146 600.00	1 150 100.00

Bericht zum Leistungsauftrag 2024 (Fortsetzung)

Finanzen

Globalbudget 2 Zusammenzug (Steuern)			
	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-79781958.15	-68513000	-80331287.78
Aufwand	18356606.91	15728400	18364360.28
Saldo I	-61425351.24	-52784600	-61966927.50
Interne Verrechnungen	0.00	0	0.00
Abschreibungen und Zinsen	0.00	-55500	0.00
Zuschüsse an Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
Globalbudget	-61425351.24	-52840100	-61966927.50

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31000	Steuern	440410.41	78686855.78	480000	67701000	486010.49	79479138.14
31001	Finanz- und Lastenausgleich	17579600.00		14973400		17505600.00	
31002	Zinsen	282806.55	1094862.25	255000	867500	258612.15	851388.30
31004	Finanzvermögen	53789.95	240.12	20000		114137.64	761.34
Total		18356606.91	79781958.15	15728400	68568500	18364360.28	80331287.78
davon interne Verrechnungen		0.00	0.00	0	0	0.00	0.00

Ressortrückblick 2024

Tiefbau und Verkehr

Hans Stauffacher, Gemeinderat



Für das Ressort Tiefbau und Verkehr war das vergangene Jahr geprägt von wichtigen Projektabschlüssen. So wurde unter anderem die Sanierung der Talstrasse abgeschlossen und die Schlöfflistrasse fertiggestellt. Auch der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen konnte nahezu abgeschlossen werden. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs ist die Verlängerung der Linie 195 in die Talstrasse hervorzuheben. Im Bereich Abwasser stand die Endphase des generellen Entwässerungsplans des Abwasserverbands Höfe (VGEP) im Vordergrund. Konkret wurde beispielsweise ein Abschnitt der Etzelstrasse vom Misch- zum Trennsystem umgebaut.

Tiefbau

Strassenprojekte

Die dritte und letzte Etappe der Sanierung der Talstrasse wurde erfolgreich abgeschlossen. Neben dem Einbau des Deckbelags konnten auch die Strassenentwässerung und die Randabschlüsse umfassend saniert werden. Damit wird die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessert.

Ausserdem wurde die Etzelstrasse zwischen Sonnenrank und der Brücke A3 fertiggestellt. Trotz der beengten Platzverhältnisse wurde die Abwasserentsorgung erfolgreich vom Misch- auf das Trennsystem umgestellt. Dabei fließen Schmutz- und Regenwasser nicht mehr in einer Leitung, sondern in zwei getrennten Kanälen ab. Damit wird einerseits verhindert, dass Regenwasser in die Abwasserreinigungsanlage ARA gelangt und dort unnötig gereinigt wird. Andererseits wird so künftig verhindert, dass bei starkem Regen die Kanalisation überläuft und das Abwasser ungeklärt in die Umwelt gelangt.

Die Wilenstrasse wurde von der Gemeindegrenze bis zur Schlyffistrasse saniert. Diese Verbesserungen kommen insbesondere auch dem Langsamverkehr zugute. Die Optimierung der Schlöfflistrasse zwischen der Wilenstrasse und dem SOB-Übergang wurde im Sommer abgeschlossen. Diese Anpassungen dienen der besseren Kreuzung der Busse.

Zubringer Freienbach/Vollanschluss Schindellegi

Der Kanton hat mit der Projektierung des Autobahnzubringers Freienbach begonnen. Die Gemeinde Freienbach steht bezüglich der Planung im Austausch mit dem Kanton.

Werkhof

Die Ergebnisse der Werkhofanalyse aus dem Jahr 2023 haben Verbesserungspotenzial in der administrativen Abwicklung aufgezeigt. Mit dem Rapport- und Aufgabenverwaltungsprogramm «XAMOS» konnte eine geeignete Unterstützung gefunden und eingeführt werden. Die Mitarbeiter erfassen ihre Aufwände via Tablet direkt im System, wodurch die bisherige zusätzliche Stundenerfassung entfällt. Zudem können Aufträge direkt erfasst und zur Erledigung weitergeleitet werden.

Abwasserbeseitigung

Der generelle Entwässerungsplan des Abwasserverbands Höfe (VGEP) befindet sich in der Endphase. Der neue Leitungskataster ist zwar vollständig einsatzbereit, jedoch müssen die Eigentumsverhältnisse noch geklärt werden.

Damit sind wichtige Weichen für die Zukunft des Entwässerungssystems gestellt. Bei der Abwasserreinigungsanlage ARA in Freienbach wurde das Baugesuch für die neue Schlammbehandlungsanlage eingereicht. Das Verfahren ist noch im Gang. Erste Einsprachen konnten im Berichtsjahr bearbeitet werden.

Öffentlicher Verkehr

Die Buslinie 195 wurde verlängert und seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 verkehrt der Bus bis zur neu erstellten Bushaltestelle an der Talstrasse 35/37.

Die Ortsbuslinie 189 nach Bäch wendet neu bei der Einmündung Sagiweg, wodurch das Wenden auf dem Bahnhofplatz entfällt. Die Fahrgastzahlen zeigen, dass diese Erweiterungen des Busangebots sinnvoll sind. Darüber hinaus wurden weitere Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Damit sind nun fast alle Haltestellen in der Gemeinde Freienbach gemäss Behindertengleichstellungsgesetz normgerecht ausgebaut.

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Tiefbau und Verkehr

Hans Stauffacher, Gemeinderat

Gesamtverantwortung

Hans Stauffacher, Gemeinderat
Ressort Tiefbau und Verkehr

Verantwortung Umsetzung

Leiter Tiefbau/Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Tiefbau/Verkehr

- Sicherstellen einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung durch Planung, Ausführung und Betrieb der erforderlichen Verkehrsanlagen und der Siedlungsentwässerung (Strassen, Fuss- und Velowege, Kunstbauten, Nebenanlagen und Kanalisationsanlagen).
- Ausführung von Dienstleistungen innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie für kulturelle und öffentliche Anlässe.

Grundauftrag öffentlicher Verkehr (öV)

- Stetige Optimierung des öV-Liniennetzes auf dem Gemeindegebiet und die damit verbundene Förderung der Kundenzufriedenheit.
- Aktionen zur zielgruppenspezifischen Bewusstseinsbildung und Reflexion im Verkehrsverhalten.

Produkte

- Verkehrs- und Siedlungsentwässerungsanlagen
- Werkhof
- Öffentlicher Verkehr

Projekte 2024

- Abschluss Sanierung Etzelstrasse
- Sanierung Talstrasse 3. Etappe
- Abschluss Erhöhung Bushalteanten
- Abwasserverband: Verbands-GEP

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Laufmeter Gemeindestrassen	22 046	22 046	22 046	22 046	22 046
Laufmeter Fuss- und Wanderwege	62 895	62 965	62 965	62 965	62 965
Laufmeter Reinigung Privatstrassen	39 908	39 908	39 908	39 908	39 908
Laufmeter kommunale Abwasserleitungen	46 973	46 973	46 973	46 973	46 973
Mitarbeitende Werkhof	15	15	15	15	15
Lernende (Betriebspraktiker)	3	3	3	3	3
Pikettstunden im Winterdienst	399	1 617	540	490	540
Salzverbrauch in Tonnen	50	235	101	71	89
Unterhaltskosten pro Meter Gemeindestrassen	82	*94	*52	*70	*82
Total Personenunterstände an Bushaltestellen	25	26	27	28	28
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse/365 Tage	196 709	208 067	274 645	383 360	364 067
Linie 188 Roggenackerbus					
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse/365 Tage	110 959	124 350	149 298	175 070	184 895
Linie 189 Bächerbus					

**ohne zusätzliche Abschreibungen*

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2024

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Tiefbau und Verkehr	Koordination Fernwärmeleitungsnetz/ Gemeindestrassen	Erschliessungskonzept erstellt: bis 31. August	Nicht erfüllt, am 19. Dezember 2024 vollzogen

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Tiefbau und Verkehr	Notwendige Sanierung Gemeindestrassen in Koordination mit sämtlichen Werken	100 Prozent: bis 31. Dezember 2025	Berichterstattung erfolgt per 31.12.2025
Öffentlicher Verkehr	Komfortsteigerung an Bushaltestellen durch den Bau von Personenunterständen und/ oder behindertengerechten Buskanten	Zusätzliche Personenunterstände und/oder behindertengerechte Buskanten auf dem Gemeindegebiet: pro Jahr ein bis zwei im Be- obachtungszeitraum bis 31. Dezember 2024	Erfüllt
Öffentlicher Verkehr	Zunahme öV-Benutzung/Gemeindebus durch die Bevölkerung	Steigerung der Fahrgastzahlen bis 31. Dezem- ber 2024: > 3 Prozent gegenüber Stand 2020	Erfüllt

Globalbudget Zusammenzug

	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-3961 590.87	-3876 000	-3840 841.13
Aufwand	10884 456.45	10 424 100	9 619 178.82
Saldo I	6922 865.58	6 548 100	5 778 337.69
Interne Verrechnungen	-1 217 000.00	-1 217 000	-1 096 500.00
Abschreibungen und Zinsen	3 089 589.81	608 600	7 308 811.84
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-264 826.60	224 400	545 857.71
Nachtragskredit		3 484 000	
Globalbudget	8 530 628.79	9 648 100	12 536 507.24
Stand Spezialfinanzierung Abwasser per 31.12.	3 786 152.47		4 050 979.07

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40000	Gemeindestrassen	5 146 480.14	650 275.40	1 859 100	122 900	8 625 612.62	413 523.40
40001	Werkhof	2 378 211.66	1 483 855.00	2 300 800	1 454 700	2 236 899.93	1 357 360.00
40002	Privatstrassen	104 600.00		78 700		93 200.00	
40003	Parkplätze	195 312.50	195 312.50	250 000	250 000	337 500.00	337 500.00
40100	Regional- und Agglomerationsverkehr	2 156 531.05	2 160.00	2 393 900		2 402 061.45	2 160.00
40101	Ortsbus	1 742 861.01	1 125 240.67	1 687 100	810 000	1 257 036.22	563 588.93
40102	Tageskarten Gemeinde	0.00		0		77 047.50	83 257.50
40103	Schiffahrt	263 476.00		215 000		204 340.10	
40200	Abwasserbeseitigung	2 814 573.90	2 549 747.30	2 475 600	2 700 000	2 160 193.59	2 706 051.30
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		264 826.60	224 400		545 857.71	
40300	Gewässerverbauungen	19 100.00	19 100.00	17 100		77 799.25	17 600.00
	Nachtragskredit			3 484 000			
Total		14 821 146.26	6 290 517.47	14 985 700	5 337 600	18 017 548.37	5 481 041.13
davon interne Verrechnungen		270 500.00	1 487 500.00	244 600	1 461 600	262 300.00	1 358 800.00

Ressortrückblick 2024

Raum und Umwelt

Xavier Igloi, Gemeinderat



Die Teilrevision der Nutzungsplanung verzögert sich aufgrund hängiger Beschwerden weiter. Auch der Schutzzonenplan kann nicht wie geplant bearbeitet werden, da die kantonale Arbeitshilfe als Richtlinie noch aussteht. Im Bereich Natur- und Landschaftsschutz konnten mit dem Biotop «Hüllerich» und zwei Verkehrsrandflächen ökologische Aufwertungen in zwei sehr unterschiedlichen Lebensräumen realisiert werden. Im Energiebereich liegen die Ergebnisse der Potenzialstudie für eine Seewassernutzung zum Heizen und Kühlen in der Gemeinde Freienbach vor.

Raumplanung

Teilrevision und Nachführung Nutzungsplanung

Gegen die Teilrevision und Nachführung der Nutzungsplanung wurde Einsprache erhoben. Gegen die Einspracheentscheide des Gemeinderats wurden im Jahr 2023 Beschwerden erhoben. Der Regierungsrat hat am 16. April 2024 über die Beschwerden entschieden. Diese wurden (teilweise) gutgeheissen und in einem Fall abgewiesen. Gegen die Regierungsratsbeschlüsse wurden diverse Beschwerden erhoben, auch von der Gemeinde Freienbach. Die Urteile des Verwaltungsgerichts stehen noch aus.

Revision Nutzungsplanung

In der Planungskommission wurden an verschiedenen Sitzungen die Vorarbeiten für die geplante Revision der Nutzungsplanung weitergeführt. Der Gemeinderat beabsichtigt nach wie vor, die Revision der Nutzungsplanung nach Abschluss der laufenden Teilrevision und Nachführung der Nutzungsplanung durchzuführen.

Kommunale Schutzzonenplanung

Die Schutzzonenplanung konnte im Jahr 2024 zeitlich nicht wie geplant bearbeitet werden. Einerseits lag ein erster Entwurf der kantonalen Arbeitshilfe (AWN) erst nach den Sommerferien vor, andererseits standen die Rückmeldungen des Kantons zu den Ende 2023 eingereichten Inventaren und Datenmodellen noch aus. Diese Rückmeldungen wurden abgewartet.

Baubewilligungen

Im vergangenen Jahr wurden 270 Baugesuche eingereicht. Diese Anzahl entspricht in etwa den Vorjahren. Es wurden 8 Baugesuche für Neubauten, 13 Baugesuche für Abbruch/Neubauten, je 15 Baugesuche für Erdsonden- und Luft/Wasser-Wärmepumpenanlagen, 75 Baugesuche für Um- und Anbauten, 42 Baugesuche für Projektänderungen, 6 Baugesuche für Reklamen und 28 Baugesuche für Kollektoren eingereicht.

Die Bausumme dieser Baugesuche wurde mit 146 Millionen Franken angegeben. Sie liegt damit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Natur und Landschaft

Förderung der Biodiversität im Wald

Die Biodiversität im Waldgebiet «Hüllerich» wurde gefördert, indem ein ökologisch wertvolles Biotop aufgewertet und der Erhalt sichergestellt wurde. Verlandungsprozesse wurden rückgängig gemacht, Lichtverhältnisse optimiert

und Lebensräume für verschiedene Arten geschaffen. Besondere Aufmerksamkeit galt der nachhaltigen Sicherung und Vernetzung von Amphibienlebensräumen. Die Umsetzung erfolgte in einem kooperativen Prozess unter natur-schutzfachlichen Aspekten.

Ökologische Aufwertung von Verkehrsrandflächen

Aus dem Inventar der Verkehrsrandflächen der Gemeinde Freienbach wurden im Herbst und Winter zwei weitere Objekte an der Etzelstrasse vor dem Pflegezentrum Roswitha sowie an der Wolleraustrasse Einmündung Etzelstrasse ausgewählt und durch den Werkhof aufgewertet. An der Etzelstrasse wurden diese Flächen von invasiven Neophyten oder gebietsfremden Pflanzen befreit und anschliessend mit einheimischen Arten bepflanzt. Neben dem ökologischen Mehrwert ist auch der ästhetische Aspekt der aufgewerteten Standorte im Siedlungsraum von grosser Bedeutung.

Energiestadt

Machbarkeitsstudie Fernwärmeverbund mit Seewassernutzung

Die Energiestadt Freienbach hat als Seegemeinde die Machbarkeit eines Fernwärmeverbunds mit Seewassernutzung zum Heizen und Kühlen geprüft. Da sich gezeigt hat, dass das Potenzial für die Seewassernutzung gering ist beziehungsweise fast überall andere Energieträger sinnvoller sind, wurde schliesslich eine Energieträgerkarte mit Begleitbericht erstellt. Diese Übersichtskarte zeigt, in welchem Gebiet welche Energieträger technisch möglich und sinnvoll sind. Sie ist eine wertvolle Grundlage für die im Jahr 2025 anstehende Überarbeitung der Energieplanung.

Durchführung von Anlässen

Die Information und Sensibilisierung der Bevölkerung und weiterer Anspruchsgruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Energie- und Umweltpolitik der Energiestadt Freienbach. Im Jahr 2024 wurden folgende Anlässe durchgeführt: Energieinformationsveranstaltung «Gebäudehüllensanierung und Photovoltaik», Gratisabgabe von Wildstauden an die Bevölkerung, Ausstellung des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Höfe an der Gewerbeausstellung «höfa», Bring-Hol-Tag, LEK-Spaziergang und LEK-Stand am Herbstmarkt. In den sozialen Medien wurden folgende Themen publiziert: Informationen zum Energieförderprogramm mit separaten Posts von guten Beispielen, monatliche Energiespartipps, Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht», Präsentation des Bauminventars, Bei-

trag zum Waldschutz, Präsentation des Schaugartens Pfäffikon und Bewerbung des Gartenwettbewerbs «Naturparadies». Das Leistungsziel wurde damit erreicht.

Förderprogramme

Mit einem jährlichen Budget von 50 000 Franken werden im Rahmen des kommunalen Energieförderprogramms Photovoltaikanlagen (Indachanlagen, Kombianlagen mit Flachdachbegrünung sowie fassadenintegrierte Anlagen), thermische Solaranlagen und Energieberatungen unterstützt. Im Jahr 2024 wurden zwei Energieberatungen und fünf PV-Anlagen (drei Indachanlagen und zwei Anlagen in Kombination mit einer Flachdachbegrünung) gefördert. Darüber hinaus sind noch einige Anträge offen, da die Auszahlung der Fördermittel erst nach der Realisierung erfolgt.

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Raum und Umwelt

Xavier Igloi, Gemeinderat

Gesamtverantwortung

Xavier Igloi, Gemeinderat
Ressort Raum und Umwelt

Verantwortung Umsetzung

Leiter Raum und Umwelt/
Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Raum

- Durchführung der bau- und feuerpolizeilichen Bewilligungsverfahren.
- Sicherstellung der Nutzungsplanung durch Ortsplanung (Zonenplan) und der Erschliessungsplanung.
- Beratungsstelle für bauverfahrenstechnische Fragen.
- Bauabnahmen/Baukontrollen inklusive Vollzug der umweltrechtlichen Aufgaben (Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Immissionsabwehr).

Grundauftrag Umwelt

- Abfälle werden umweltgerecht und effizient entsorgt oder wiederverwertet. Im Entsorgungswesen arbeitet die Gemeinde eng mit den Nachbargemeinden Feusisberg und Wollerau zusammen.
- Als Energiestadt steigert die Gemeinde die Lebensqualität und schont das Klima, indem sie eine nachhaltige und ergebnisorientierte Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik betreibt.
- Erhalt und Förderung der Natur- und Landschaftswerte.

Produkte

- Kommunalen Richtplan
- Nutzungspläne
- Baubewilligungen
- Umwelt (Entsorgungswesen, Natur und Landschaft, Energie)

Projekte 2024 Raum

- Erarbeitung Schutzzonenplanung
- Teilrevision / Nachführung Nutzungsplanung (Gewässerräume, Naturgefahren, Verkehrszonen und -flächen sowie plangrafische Anpassungen)

Projekte 2024 Umwelt

- Überarbeitung Energieplanung
- Erarbeitung Machbarkeitsstudie zu Seewassernutzung zum Heizen und Kühlen
- Ökologische Aufwertung von zwei Verkehrsrandflächen aus dem Inventar der Verkehrsrandflächen

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Baugesuche	288	285	263	276	270
Bauvolumen der Baugesuche (in Mio. Fr.)	177	203	182	319	146
Anzahl Hochstammobstbäume in der Gemeinde	2568	2503	2454	2470	2440
Total Solaranlagen des Solarförderprogramms	107	107	107	*	*
Ausbezahlte Förderbeiträge im Rahmen des Solarförderprogramms* pro Jahr (in Fr.)	3 250	0	1 000	*	*
Total der KVA zugeführter Kehricht (in t)	3 290	3 137	2 988	2 953	2 985
Dem Recycling zugeführte Wertstoffe (in t)	3 055	3 383	3 207	3 173	3 268

*Das Solarförderprogramm gibt es so nicht mehr, da es vom neuen Energie-Förderprogramm abgelöst wurde.

Bericht zum Leistungsauftrag 2024 (Fortsetzung)

Raum und Umwelt

Genehmigungsinhalt			
Leistungsziele 2024			
Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Raum	Entwürfe der kommunalen Inventare Landschaft, Kulturgüter und Biotope gemäss den für 2024 vergebenen Aufträgen zur Schutzzonenplanung	Kenntnisgabe der Entwürfe an den Gemeinderat: bis 30. November	Nicht erfüllt, am 5. Dezember vollzogen
Umwelt	Regelmässige Information und Sensibilisierung der Bevölkerung über Energie-, Klima- und Landschaftsschutzthemen	Durchführung von Anlässen: mindestens drei; Verfassen von Publikationen: mindestens fünf Medienmitteilungen oder Posts in den sozialen Medien	Erfüllt
Wirkungsziele (mehrjährig)			
Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Raum	Inkraftsetzung Teilrevision/Nachführung Nutzungsplanung (Gewässerräume, Naturgefahren, Verkehrszonen und -flächen sowie plangrafische Anpassungen)	Genehmigung durch Regierungsrat: bis 2025 (falls keine Rechtsmittel ergriffen werden 2023)	Berichterstattung erfolgt per 31.12.2025
Umwelt	Sensibilisierung der Bevölkerung zu Energiefragen durch Umsetzung und Kommunikation der Massnahmen aus dem energiepolitischen Programm	Resultat beim Re-Audit Energiestadt bis 2027: Steigerung um einen Prozentpunkt ab 2023	Berichterstattung erfolgt per 31.12.2027
Umwelt	Bekämpfung invasiver Neophyten gemäss kommunalem Neophyten-Regulierungskonzept vorantreiben	Die gemeindeeigenen Liegenschaften regelmässig durchsuchen und dabei invasive Neophyten fachmännisch bekämpfen und entsorgen: achtmal pro Jahr	Für 2024 erfüllt
Globalbudget Zusammenzug			
	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-2540813.69	-2539100	-2970625.46
Aufwand	3774331.15	3889100	4028646.26
Saldo I	1233517.46	1350000	1058020.80
Interne Verrechnungen	353700.00	353700	328200.00
Abschreibungen und Zinsen	16000.00	23500	17000.00
Entnahme/Einlage Spezialfinanzierung	-98989.85	-75700	-96340.15
Abfallbeseitigung			
Globalbudget	1504227.61	1651500	1306880.65
Stand Spezialfinanzierung Abfall per 31.12.	-326642.14		-227652.29

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50000	Bauverwaltung	1 094 538.60	579 955.05	1 095 400	570 000	1 096 393.36	716 919.40
50001	Kataster- und Vermessungswesen	540.45		3 000		474.35	
50100	Raumordnung	351 656.05		413 500		363 916.95	27 512.75
50101	Mehrwertabschöpfung					289 866.90	289 866.90
50200	Abfallbeseitigung	1 991 470.37	1 892 480.52	1 985 700	1 910 000	1 966 629.96	1 870 289.81
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		98 989.85		75 700		96 340.15
50201	Arten- und Landschaftsschutz	502 582.45	39 396.56	488 800	37 600	491 726.95	34 872.30
50202	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	138 325.00	5 715.46	211 600		95 152.20	10 000.00
50203	Umweltschutz	64 918.23	1 495.00	68 300	1 500	69 685.59	1 495.00
50204	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		21 771.10		20 000		19 669.30
Total		4 144 031.15	2 639 803.54	4 266 300	2 614 800	4 373 846.26	3 066 965.61
davon interne Verrechnungen		353 700.00	0.00	353 700	0	328 200.00	0.00

Ressortrückblick 2024

Gesellschaft

Monika Lienert, Gemeinderätin



Die Elternbefragung der Fachstelle Familie brachte Erfreuliches zu Tage: Familien leben gerne in der Gemeinde Freienbach. Die Fachstelle Jugend schuf gemeinsam mit den Sozialen Diensten eine Grundlage, damit sich Anbieter im Bereich der psychischen Gesundheit von Jugendlichen besser vernetzen können. Seniorinnen und Senioren durften wiederum an verschiedenen Anlässen teilnehmen. Im Asyl- und Flüchtlingswesen bleibt die Lage aufgrund der mangelnden Unterbringungsmöglichkeiten angespannt. Die vakante Stelle des Leiters Pflegezentren Freienbach konnte besetzt werden.

Fachstelle Familie

Mit der Umsetzung des neuen kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes war die Fachstelle Familie gefordert. Der Terminplan war eng und die kantonale Software-Lösung wurde sehr spät zur Verfügung gestellt. Obwohl in der Fachstelle Familie grosse Kompetenzen zum Thema vorhanden sind, konnten diese oft nicht genutzt werden, weil die kantonalen Vorgaben eine andere Handhabung erforderten. Bis zum Jahresende konnten die neuen Abläufe gefestigt werden.

Die angekündigte Elternumfrage konnte wie geplant durchgeführt werden – und dies mit einem erfreulichen Resultat. Fast 70 Prozent der Befragten bewerteten das Angebot der Gemeinde Freienbach positiv; insbesondere das Freizeit- und Betreuungsangebot wurde häufig gelobt. Nach Aussage des externen Fachbüros, das die Befragung durchgeführt hat, besteht bei den abgefragten Themen kein dringender Handlungsbedarf seitens Gemeinde. Im Rahmen stetiger Verbesserung sollen jedoch über die zuständige Jugend- und Familienkommission (JuFaKo)

punktuell Themen weiterentwickelt werden. Auch im vergangenen Jahr wurden die Mitglieder der JuFaKo bei der Planung der Umgestaltung der Seebäder mit einbezogen. Ein besonderes Ereignis war dabei die Neugestaltung des Spielbereichs in der Badi Freienbach. Dank des Engagements der Mitglieder der JuFaKo konnten Schülerinnen und Schüler aus Freienbach bei der Erstellung des Spielplatzes mitwirken.

Fachstelle Jugend

Der Bauwagen als Aussentreffpunkt der Fachstelle Jugend stand das ganze vergangene Jahr auf dem Schulhausplatz in Wilen. Dadurch konnte die Fachstelle Jugend unkompliziert mit den Kindern und Jugendlichen in Wilen in Kontakt treten.

Im November 2024 organisierte die Fachstelle Jugend zusammen mit den Sozialen Diensten ein erstes Treffen, um durch die Vernetzung der Angebote die psychische Gesundheit der Jugendlichen zu stärken. Verschiedene Akteure und Fachstellen wurden eingeladen und die kantonale Fachstelle stellte ihr Konzept vor. Es ist sehr erfreulich, dass die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden die Weiterverfolgung dieses Ziels bestätigen.

Fachstelle Gesundheit und Alter

Die Herbstausflüge ins Hoch-Ybrig waren ein voller Erfolg. Aufgrund des grossen Interesses finden die Herbstausflüge ab diesem Jahr an vier statt an drei Tagen im September statt. Viele Freienbacher Seniorinnen und Senioren haben die Entstehung des Wintersportgebiets Hoch-Ybrig vor 55 Jahren miterlebt. Da die Zubringerbahn neu gebaut wird, konnten sie noch eine der letzten Fahrten mit der Luftseilbahn geniessen. Die bekannten und beliebten Anlässe «Geburtstagsständchen», «Prost 66» und «Herbstständchen» erfreuten sich auch 2024 grosser Beliebtheit. Für einen Teil der Veranstaltungen wurde erstmals erfolgreich ein Online-Tool für die Anmeldung eingesetzt.

Integration

Auch im vergangenen Jahr wurde das breite Angebot der Deutschkurse Freienbach geschätzt und rege genutzt.

Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der kantonale Verteilungsschlüssel nach wie vor hoch. Der Gemeinde Freienbach wurden 323 Personen zugeteilt. Da jedoch nicht genügend Unterkünfte zur Verfügung stehen, mussten dem Kanton Ersatzabgaben in der Höhe von 378 246 Franken geleistet werden. Auch im vergangenen Jahr wurden viele Personen mit dem sogenannten «N-Status» (Asylsuchende ohne Entscheid) auf die Gemeinden verteilt. Dies bedeutet für die Gemeinden einen enormen Aufwand, da in vielen Fällen ein negativer Entscheid resultiert und die Personen die Schweiz verlassen müssen oder untertauchen.

Die Pilotphase des «gemeindeeigenen Beschäftigungsprogramms» wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat beurteilte die Ergebnisse als positiv und stimmte einer Weiterführung zu. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in den Arbeitsmarkt integriert werden oder an anderen Programmen teilnehmen können, erhalten so eine Tagesstruktur.

Im Mai 2024 wurde das neue Gemeindehaus Hof an der Schindellegistrasse 36 in Betrieb genommen. Im sogenannten «Haus der Gesellschaft» werden die Dienstleistungen der Sozialen Dienste sowie des Asyl- und Flüchtlingswesens angeboten.

Die Sozialen Dienste sind für die Ausrichtung der wirtschaftlichen und persönlichen Hilfe zuständig. Im Rahmen eines Leistungsziels 2024 wurde das Angebot «Persönliche Hilfe» von einem unabhängigen Unternehmen analysiert und als positiv bewertet. Die «Persönliche Hilfe» ist ein niederschwelliges Angebot, das von allen Fachstellen des Ressorts Gesellschaft angeboten wird.

Friedhofswesen

Der Friedhof in Freienbach wird durch das Friedhofspersonal fachgerecht betreut und gepflegt. Zudem wurde die historische Grabstätte mit Werken des Künstlers und Bildhauers Josef Nauer restauriert. Aufgrund der gemachten Erfahrungen und Rückmeldungen wurde das Benutzungsreglement für die Grabpflege angepasst und vom Gemeinderat genehmigt.

Pflegezentren

Ende April hat der Leiter Pflegezentren seine Kündigung per Ende Oktober 2024 eingereicht. Der Gemeinderat hat daraufhin eine Findungskommission (bestehend aus dem Gemeindepräsidenten, der Ressortvorsteherin Gesellschaft,

der Gemeindeschreiberin, einer Vertretung der Betriebskommission sowie der Leitung HR) beauftragt, dem Gemeinderat geeignete Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2024 hat der Gemeinderat David Lehmann als neuen Leiter der Pflegezentren gewählt. In der Übergangszeit konnten die alltäglichen Themen gut bewältigt und die gesetzten Leistungsziele umgesetzt werden. Die Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen erreichte den geforderten Standard, gibt aber auch Hinweise auf verbesserungswürdige Punkte. Die beschlossenen Massnahmen zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit wurden ebenfalls umgesetzt.

Aufgrund von fehlenden personellen Ressourcen wurde von Oktober bis Dezember eine Bettenbelegung von den gemäss Wirkungsziel angestrebten 92 Prozent unmöglich. In der Pfarrmatte musste eine Etage mit neun Betten zwischenzeitlich geschlossen werden.

Die Pflegezentren Freienbach sind mittels Spezialfinanzierung finanziert. Beide Häuser – Pfarrmatte und Roswitha – wurden in der Vergangenheit zulasten der allgemeinen Steuermittel abgeschrieben und verzinst. Deshalb entsprechen die Finanzaufwendungen der Pflegezentren nicht den tatsächlichen wirtschaftlichen Gegebenheiten. Der Verlust der Pflegezentren liegt gemäss Finanzbuchhaltung bei 701 396.40 Franken. Berücksichtigt man die kalkulatorischen Abschreibungen¹ von 1 175 000 Franken und die kalkulatorischen Zinsen von 88 000 Franken, so würde ein Verlust von 1 964 396.40 Franken resultieren.

¹Abschreibungen und Zinsen ergeben sich aus folgenden Parametern: Wiederbeschaffungswert Liegenschaften (Gebäudeversicherungswert) 35,2 Mio. Franken, Nutzungsdauer 30 Jahre, Zinssatz mittlerer Verfall 0,5 Prozent

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Gesellschaft

Monika Lienert, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Monika Lienert, Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Gesellschaft

Grundlagen

Grundauftrag Gesellschaft

- Die Gemeinde Freienbach hat das Ziel, sich als kinder- und familienfreundliche Gemeinde einen Namen zu machen und als bevorzugter Wohnort für Familien zu gelten.
- Jugendliche haben ein vielseitiges Freizeitangebot.
- Seniorinnen und Senioren können möglichst lange daheim wohnen bleiben.

Grundauftrag Sozialhilfe

- Die Gemeinde Freienbach unterstützt Menschen in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Sozialhilfegesetz des Kantons Schwyz.

Produkte

- Fachstelle Familie
- Fachstelle Jugend
- Fachstelle Gesundheit und Alter
- Soziale Dienste
- Asyl- und Flüchtlingswesen
- Integration
- Bestattungs- und Friedhofwesen

Projekte 2024

- Weiterentwicklung Unterbringungskonzept Asyl- und Flüchtlingswesen

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Familien mit Betreuungsgutscheinen bis 31.07.2024	78	77	74	79	78
Familien mit Betreuungsbeiträgen KiBon ab 01.08.2024					113
Kontakte Fachstelle Jugend pro Woche	60	74	90	109	173
Einsatzstunden Freiwillige «Nachbarschaftshilfe»	233	67	362	325	530
Kurse zur Gesundheitsförderung der Fachstelle Gesundheit und Alter	5	7	4	4	5
Bearbeitete Fälle durch das Fürsorgesekretariat	240	205	271	264	242
Unterstützte Personen Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen	399	326	322	329	292
Aufwand in Fr. pro Fall/Jahr	8518	10079	11314	10685	9527
Unterstützungsdauer im Durchschnitt (Monate)	26	27	27	25	27
Asyl- und Flüchtlingswesen: Neuzuweisungen vom Amt für Migration (Anzahl Personen)		7	171	78	30
Sozialberatungen ohne wirtschaftliche Hilfe		2	2	4	6

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2024

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Fachstelle Familie	Umsetzung Massnahmen gemäss Analysebericht	Zwei der vom Gemeinderat definierten Massnahmen werden umgesetzt: bis 30. November	Erfüllt
Soziale Dienste	Analyse des Angebots Persönliche Hilfe	Bedarfsanalyse mittels externem Bericht: bis 19. September	Erfüllt
Asyl- und Flüchtlingswesen	Aufbau eines Beschäftigungsprogramms	Erstellung Grundlagenbericht basierend auf Projektphase: bis 19. September	Erfüllt

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Soziale Dienste	Durch entsprechende Beratung und Begleitung werden Klienten nachhaltig finanziell selbstständig	Im Beobachtungszeitraum 2023 bis 2025: mindestens 60 Prozent	Für 2024 erfüllt
Asyl- und Flüchtlingswesen	Beibehaltung der Sauberkeits- und Ordnungsstandards in und um die Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde	Kontrolle aller Liegenschaften: mindestens einmal pro Monat im Beobachtungszeitraum 2024 bis 2028	Für 2024 erfüllt
Soziale Dienste/ Fachstelle Jugend	Durch Vernetzung der Angebote die psychische Gesundheit der Jugendlichen stärken	Im Beobachtungszeitraum 2024 bis 2028: mindestens ein jährliches Austauschtreffen der mit Jugendlichen in Kontakt stehenden Anbietern	Für 2024 erfüllt

Bericht zum Leistungsauftrag 2024 (Fortsetzung)

Gesellschaft

Globalbudget Zusammenzug			
	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-5782310.78	-5827100	-5121616.99
Aufwand	20364854.85	21623000	18565296.35
Saldo I	14582544.07	15795900	13443679.36
Interne Verrechnungen	400200.00	400200	383300.00
Abschreibungen und Zinsen	0.00	0	0.00
Globalbudget	14982744.07	16196100	13826979.36

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60000	Familie	432898.75		505600		740670.00	
60001	Mütter- und Väterberatung	228067.00		225700		217217.00	
60002	Ludothek	31010.00		30000		31469.50	
60003	Kindertagesstätten und Kinderhorte	331616.05	130587.50	420400	195000		
60100	Jugend	360861.65	3334.10	450900	3000	361076.37	8445.00
60200	Ambulante Krankenpflege	2696599.55		2494000		2335730.05	
60201	Prämienverbilligung	1737825.00	478382.65	1738300	640000	1574501.90	467853.70
60204	Pflegefinanzierung stationär	4487998.50		4283700		4256646.35	
60205	Alter	223600.38	16289.54	224900	10000	217843.09	19484.50
60206	Alterswohnungen	24500.00	24500.00			24500.00	24500.00
60207	Gesundheit	5246.15		12800		10585.00	
60300	Integration	735025.07	606664.39	739600	400000	669645.07	531915.75
60400	Wirtschaftliche Hilfe	2248011.81	1427203.85	2670000	1320000	2312784.34	1157492.93
60401	Soziale Dienste	783598.05		904900		738980.10	
60402	Alimentenbevorschussung	136174.45	126764.15	127500	10000	115669.75	16351.89
60403	Arbeitsmarktliche Massnahmen	84194.25		200000		92031.50	
60404	Kindesschutzmassnahmen	385961.85		400000		320176.55	
60405	Alters- und Hinterlassenenversicherung	14138.25		22000		13874.95	
60406	Alimenteninkasso	58148.83	1788.50	61100	1000	54250.20	63.80
60407	Asyl- und Flüchtlingswesen	4969290.71	2848497.85	5614100	3102000	4093534.63	2825982.79
60408	Beschäftigungsprogramme	63123.60	63123.60	77500	77500	39451.35	39451.35
60600	Hilfsaktionen im Inland	50000.00		50000		60000.00	
60601	Hilfsaktionen im Ausland	50000.00		50000		40000.00	
60700	Bestattungs- und Friedhofwesen	698164.95	126174.65	720200	68600	710715.95	112832.58
Total		20836054.85	5853310.78	22023200	5827100	19031353.65	5204374.29
davon interne Verrechnungen		400200.00	0.00	400200	0	395057.30	11757.30

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Pflegezentren

Monika Lienert, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Monika Lienert, Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung

Leitung Pflegezentren

Grundlagen

Grundauftrag

- Leitbild Gemeinde: Wir achten die Gesundheit und Selbstbestimmung reifer Menschen und ermöglichen ihnen ein Altern in Würde.
- Anbieten von individuellen Betreuungs- und Pflegeleistungen. Die Pflege und Betreuung orientiert sich an anerkannten Qualitätsmassstäben sowie an den gesetzlichen Bestimmungen.
- Anbieten von Hotellerie- und Gastronomieleistungen, Aktivierungs- und kulturellen Angeboten.

Produkte

- Pflegezentren Pfarrmatte und Roswitha mit 124 Pflegeplätzen (122 ständige Pflegeplätze plus 2 Ferienplätze)
- Mahlzeitendienst

Projekte 2024

–

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Bewohner/innen (per 31.12.)	113	116	112	113	104
Mitarbeitende (inklusive Lernende, temporär Befristete)	184	184	192	175	182
Vollzeitstellen (Planungswert)	115,6	117	118	118	116,1
Fluktuationsrate Mitarbeitende in Prozent	10,8	8,3	8,5	8,82	9,89
Lernende (Grundausbildung per 31.12.)	17	19	17	16	19
Bettenbelegung (in Prozent)	90	87,7	*88,45	*90,7	88,9
Kostendeckungsgrad (in Prozent), ohne Abschreibungen und Zinsen	100,3	99,1	100,3	99,8	96
Aufenthaltstage (Pension)	40 080	39 802	39 723	40 395	39 538
Besa-Minuten (Pflege KVG)	4 383 892	4 316 157	4 617 906	4 636 808	4 443 973
Durchschnittliche Besa-Minuten pro Aufenthaltstag	109,4	108,4	116,2	114,3	110,48
Mahlzeitendienst: Ausgelieferte Mahlzeiten				7 748	8 607
Mahlzeitendienst: Externe Mahlzeitenbezüger (per 31.12)				51	44

**Die ausgewiesenen Auslastungsprozente beziehen sich nur auf «effektiv» belegte Betten. Sogenannte «kalte», welche aber nicht «verfügbar» sind, zum Beispiel Doppelzimmer, welche als Einzelzimmer gebucht wurden usw., sind nicht eingerechnet. Weitere Ausführungen siehe Kommentar Wirkungsziel Bettenbelegung.*

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2024

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Pflegezentren	Bewohner, Angehörige und Dienstleistungsbezüger über die Zufriedenheit mit den Leistungen befragen	Zufriedenheitsgrad im Rahmen der Befragung auf einer Skala von eins bis fünf: mindestens vier	Erfüllt
Pflegezentren	Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit	Umsetzung der vom Gemeinderat bewilligten Massnahmen aus der Mitarbeiterbefragung 2023: bis 30. September	Erfüllt

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Pflegezentren	Einführung eines Personalentwicklungssystems	50 Prozent der zu rekrutierenden Kaderstellen können durch Weiterentwicklung bestehender Mitarbeitender besetzt werden: 2021 bis 2025	Für 2024 erfüllt
Pflegezentren	Bettenbelegung steigern mittels Marketing und Marktbearbeitung, Präsenz und aktive Akquisition, Einbezug von Beratungsstellen und Sozialdiensten	Bettenbelegung von mindestens 92 Prozent: 2021 bis 2025	Für 2024 nicht erfüllt

Globalbudget Zusammenzug

	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-14 948 216.90	-14 943 500	-15 237 967.00
Aufwand	15 154 613.30	14 978 300	14 877 399.13
Saldo I	206 396.40	34 800	-360 567.87
Interne Verrechnungen	429 000.00	429 000	386 600.00
Abschreibungen und Zinsen	66 000.00	163 700	83 000.00
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Pflegezentren	-701 396.40	-627 500	-109 032.13
Globalbudget	0.00	0	0.00
Stand Spezialfinanzierung Pflegezentren per 31.12.	58 573.34		759 969.74

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Pflegezentren	15 649 613.30	14 948 216.90	15 571 000	14 943 500	15 346 999.13	15 237 967.00
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		701 396.40		627 500		109 032.13
Total		15 649 613.30	15 649 613.30	15 571 000	15 571 000	15 346 999.13	15 346 999.13
davon interne Verrechnungen		429 000.00		429 000	0	386 600.00	0.00

Ressortrückblick 2024

Bildung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin



Mit der Teilrevision des Volksschulgesetzes standen wichtige, zukunftsweisende Veränderungen im Zentrum der lokalen Umsetzungen. Im Rahmen dieser Einführung erfolgte auf das Schuljahr 2024/2025 ein Wechsel der Schuldatensoftware, der alle Bereiche der Schule umfasst. Am Standort Pfäffikon wurde die modulare Tagesschule eingeführt. Die Schulraump lanung hat erste Ergebnisse für den Raumbedarf und die räumliche Gesamtentwicklung der Schule bis 2040 erbracht.

An der Musikschule steht der Auftrag zur Vermittlung von musikalischer und tänzerischer Aus- und Weiterbildung im Zentrum. Zeitgleich mit der Gemeindeschule wurde die Schulmanagementsoftware erneuert. Der Fachbereich Tanz hat das erste Abrechnungsjahr unter dem Programm Jugend+Sport erfolgreich abgeschlossen.

Schule

Neues Volksschulgesetz

Die Gemeindeschule Freienbach hat ihre Strukturen (Aufgaben des Schulrats) den kantonalen Vorgaben angepasst. Die Anpassungen sind einerseits konzeptioneller Natur, so zum Beispiel alle Änderungen im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21, andererseits werden die Kompetenzen des Schulrats und der Schulleitungen neu geregelt. Die neue Kompetenzregelung wurde den kantonalen Verantwortlichen vorgelegt und von diesen genehmigt.

Kantonales Beurteilungsreglement

Der Schulrat hat beschlossen, das kantonale Beurteilungsreglement auf das Schuljahr 2024/2025 umzusetzen. Diese Umsetzung beinhaltet auch die Verwendung eines neuen Tools (PUPIL) für die Notenerfassung und den Ausdruck der Zeugnisformulare (bisher Lehreroffice), das vom Kanton ausgewählt und finanziert wurde. Die Lehrpersonen haben in verschiedenen Veranstaltungen und Weiterbildungssequenzen (Arbeits-)Grundlagen für die Umsetzung erhalten.

Qualitätskonzept

Das neue kantonale Qualitätskonzept ist auf das Schuljahr 2024/2025 in Kraft getreten. Die Schulen waren aufgefordert, das kantonale Konzept an die lokalen Rahmenbedingungen anzupassen und zu ergänzen. Die Steuergruppe der Gemeindeschule Freienbach hat sich dieser Aufgabe angenommen. Sie hat sich bereits intensiv mit den kantonalen Grundlagen auseinandergesetzt und ein sinnvolles Konzept für die Gemeindeschule erarbeitet. Dieses wird nun Schritt für Schritt in der Organisation umgesetzt.

PUPIL – Schweizer Schulmanagement-Software

Die Verantwortlichen des Kantons Schwyz haben die Schulverwaltungssoftware PUPIL für den Teil «Schulalltag – Beurteilungen, Noten und Zeugnisse» für alle Schulen verbindlich gewählt. Mit diesem Entscheid erachteten es die Verantwortlichen als sinnvoll, auch die anderen Module von PUPIL (Kommunikation und Schulverwaltung) für die administrativen Arbeiten an der Gemeindeschule Freienbach einzusetzen. Die Umstellung vom alten Schulverwaltungssystem (Scolaris) auf das neue (PUPIL) ist weitgehend gelungen. Die Einführung der Elternkommunikations-App wurde erfolgreich umgesetzt. 100 Prozent aller Familien werden seit Dezember 2024 über die Eltern-App «Pupil Connect» erreicht.

Modulare Tagesschule Pfäffikon

Ein weiterer Schulstandort bietet ab dem Schuljahr 2024/2025 modulare Betreuungsangebote an. Die Modulare

Tagesschule Pfäffikon ist gut angelaufen. Vor allem die Module am Dienstag und Donnerstag sind gut gebucht.

Schulraumplanung

Zur Definition des quantitativen Raumbedarfs wurden die Anliegen der Primarschule, der Tagesstruktur sowie der Musikschule aufgenommen und im Richtraumprogramm festgehalten. Dieses dient zusammen mit den qualitativen Anforderungen als Grundlage für den Soll-Ist-Vergleich. Unterstützt wird die lokale Datenerhebung durch Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Freienbach.

Musikschule

50-Jahr-Jubiläum der Musikschule Freienbach

Das Organisationskomitee unter der Leitung einer Musikschullehrperson mit Vertretern aus Schulrat, Musikschulteam und Vereinen hat ein anspruchsvolles Jubiläumsprogramm mit Konzerten und einem Musikkolleg erarbeitet. Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern musikalische und tänzerische Erlebnisse zu bieten, die dem Anspruch der Musikschule gerecht werden und das Bild einer lebendigen, attraktiven und kreativen Schule nach aussen tragen. Die Gemeinde unterstützt die Veranstaltungen und das Musikkolleg zusätzlich.

Schulverwaltungssoftware PUPIL

Die Umstellung vom alten Musikschulverwaltungssystem (Scolaris) auf das neue (PUPIL) ist in den Kernapplikationen Schüleradministration und Kursabrechnung abgeschlossen und inklusive Schnittstellen produktiv. Das Teilprojekt Modul Musikschule ist jedoch noch nicht abgeschlossen, da noch Pendenzen seitens des Anbieters bestehen. Zudem konnte der Anbieter die in Aussicht gestellten Funktionserweiterungen im Bereich Unterrichtsorganisation und Kommunikation (z. B. Teilnahme an der Elternkommunikations-App der Gemeindeschule) noch nicht erfüllen und umsetzen.

Baustart Tanzräume und Angebotsentwicklung im Fachbereich Tanz

Die Bauphase für die Sanierung und Aufstockung mit vier Tanzräumen im Mehrzweckgebäude Schwerzi, Freienbach, ist planmässig angelaufen. Die Mitwirkung in der Planungs- und aktuell in der Baukommission ist anspruchsvoll, aber auch von Vorfriede geprägt. Im Fachbereich Tanz wird bis zum Bezug der neuen Tanzräume im Jahr 2026 an einem attraktiven und vernetzten tanzpädagogischen Angebot, dessen Organisation und den Anforderungen an die Lehrpersonen gearbeitet.

Vernetzung der Tanzangebote mit der Plattform Jugend+Sport

Das gesamte Team der Tanzlehrpersonen hat die Akkreditierung für Jugend+Sport durchlaufen. Die Leiterin Tanz hat dabei die Aufgaben eines J+S-Coaches übernommen. Die Lehrpersonen des Tanzteams haben alle die J+S-Leiterrolle erhalten.

Der Aufbau der Angebote und der administrativen Abläufe ist abgeschlossen. Die erste Jahresabrechnung durch J+S wurde erfolgreich abgeschlossen. Mögliche Angebotserweiterungen in den verschiedenen Altersbereichen sind in Abklärung.

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Bildung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Gemeindeschule Freienbach bildet den Kern des öffentlichen Schulangebotes. Sie sorgt für ein bedarfsgerechtes, zeitgemässes Angebot. Die Gemeinde Freienbach stellt dazu die notwendigen finanziellen und räumlichen Mittel zur Verfügung.
- Die Volksschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine angemessene Grundausbildung nach Massgabe ihrer Anlagen und Eignungen. Sie fördert die Entwicklung zur selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeit und schafft die Grundlagen für das Zusammenleben in Gesellschaft und Demokratie, für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Lebensfähigkeit sowie für verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Umwelt (Volksschulgesetz (VSG) § 3).

Produkte

- Kindergärten
- Primarschulen
- Schulsozialarbeit (SSA vormals FSS)
- Sonderpädagogische Angebote
Integrierte Förderung, integrative Sonderschulung, Kleinklasse Verhalten, Aufnahmeklasse, Begabungs- und Begabtenförderung, Deutsch als Zweitsprache, Therapiestelle für Psychomotorik
- Mittagsbetreuung in Freienbach
- Tagesschulen Bäch, Wilen, Pfäffikon

Projekte 2024

- Implementieren der neuen kantonalen Grundlagen Benoten und Beurteilen
- Einführung kantonales Beurteilungstool (PUPIL)
- Einführung Elternkommunikation mit Eltern-App (PUPIL)
- Einführung neue Schuldatenverwaltungssoftware (PUPIL)

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Kinder in Kindergärten	208	233	240	270	253
Anzahl Kinder in Primarschulen	721	704	709	726	727
Anzahl Klassen (inklusive Kindergärten)	59	58	57	58	58
Durchschnittliche Klassengrösse (Schule und Kindergarten)	15,7	16,2	16,9	17,1	16,9
Anzahl Lehrpersonen	127	128	139	147	143
Anzahl Vollzeitstellen	87	84	82	83	82
Anzahl Kinder in Spezialklasse/Einführungsklasse	23	16	16	17	14

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2024

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Bildung (Schule, Betreuung)	Implementierung Eltern-App und Sicherstellung Erreichbarkeit	Implementierung abgeschlossen, Eltern erreicht: 80 Prozent bis 30. November	Erfüllt
Bildung (Schule, Betreuung)	Die Strategie 2025 bis 2035 des Schulrates ist den Mitarbeitenden von Schule, Musikschule und Betreuung bekannt	Anzahl Inputs an die Mitarbeitenden bis 30. November transferiert: mindestens 3	Nicht erfüllt

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Bildung (Schule, Betreuung)	Die grundlegenden Strukturen für die digitalen Prozesse von Schule, Musikschule und Betreuung sind festgelegt	Die Prozesse sind geklärt, digitalisiert und eingespielt: 31. Dezember 2026	Berichterstattung erfolgt per 31.12.2026
Bildung (Schule, Betreuung)	Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin	Die Lehrpersonen der Gemeindegemeinschaft Freienbach äussern sich im Rahmen einer Befragung zufrieden mit den Anstellungsbedingungen (auf einer Skala von eins bis vier): Zufriedenheitsgrad mindestens drei bis 31. Dezember 2026	Berichterstattung erfolgt per 31.12.2026
Bildung allgemein	Das neue Qualitätskonzept wird umgesetzt und mittels Befragung überprüft	Rückmeldung aller Ansprechgruppen im Jahr 2024 auf einer Skala von eins bis vier: mindestens drei	Nicht erfüllt
Bildung allgemein	Die Eltern sind gut in die Schule eingebunden, das Konzept Elternmitwirkung wird umgesetzt	Im Zeitraum 2022 bis 2026 finden jährlich Sitzungen zur Elternmitwirkung statt: vier an den Schulstandorten, zwei im Koordinationsgremium	Ziel für 2024 nicht erfüllt

Bericht zum Leistungsauftrag 2024 (Fortsetzung)

Bildung

Globalbudget Zusammenzug			
	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-3 664 620.70	-3 344 800	-2 931 294.25
Aufwand	19 114 209.04	19 024 700	17 761 626.99
Saldo I	15 449 588.34	15 679 900	14 830 332.74
Interne Verrechnungen	274 800.00	274 800	213 700.00
Abschreibungen und Zinsen	0.00	0	0.00
Globalbudget	15 724 388.34	15 954 700	15 044 032.74

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
80000	Kindergarten	2 437 787.50	461 601.25	2 495 500	423 600	2 423 685.62	357 430.80
80100	Primarschule	10 661 028.33	1 635 260.45	10 507 700	1 495 000	10 164 750.32	1 326 717.45
80200	Tagesschule Bäch	824 655.23	543 779.00	893 300	470 000	750 362.55	493 969.00
80201	Tagesschule Wilen	984 141.15	519 919.00	922 500	380 000	841 972.78	439 263.00
80202	Tagesschule Pfäffikon Steg	137 059.45	65 014.00	356 600	356 600		
80203	Tagesschule Pfäffikon Felsenburgmatte	319 779.83	249 256.00				
80300	Tagesbetreuung	381 377.55	188 991.00	383 300	219 600	504 174.35	313 679.00
80301	Schülertransporte	196 975.30		220 000		193 936.65	
80302	Schulsozialarbeit	217 720.35	800.00	222 700		124 942.70	
80303	Psychomotorische Therapiestelle	168 731.48		253 500		101 982.07	
80304	Sonderschulung	1 282 649.00		1 305 000		1 340 903.50	
80305	Schulgesundheit	50 002.15		65 000		48 337.42	
80400	Schulverwaltung	1 784 601.72	57 500.00	1 731 900	57 500	1 526 279.03	46 235.00
Total		19 446 509.04	3 722 120.70	19 357 000	3 402 300	18 021 326.99	2 977 294.25
davon interne Verrechnungen		332 300.00	57 500.00	332 300	57 500	259 700.00	46 000.00

Bericht zum Leistungsauftrag 2024

Musikschule

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung

Leiter Musikschule/
Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Musikschule ist Teil des öffentlichen Bildungsangebots. Das Angebot steht allen Bevölkerungskreisen nach dem Prinzip der Freiwilligkeit und zu tragbaren Konditionen offen. Die Musikschule fördert das Kulturverständnis über Musik und Tanz, bildet zum bewussten Musikhören aus, regt an zu aktivem Musizieren und zu Tanz und Bewegung. Sie fördert Chorgesang und Ensemblespiel. Die Musikschule pflegt die Zusammenarbeit mit der Volksschule im musikpädagogischen Bereich und unterhält konstruktive Verbindungen zu anderen kulturellen Institutionen. Mit ihren Aktivitäten bereichert die Musikschule die kulturelle Vielfalt in der Region.
- Die Gemeinde stellt die notwendige Infrastruktur (Unterrichtsräumlichkeiten inklusive Schulinstrumente, Schulsekretariat und Schulleitung) zur Verfügung. Finanziert wird die Musikschule durch die Gemeinde und die Schulgelder der Eltern oder erwachsenen Schüler.

Produkt

- Musikschule Freienbach

Projekte 2024

- Einführung neue Schuldatenverwaltungssoftware (PUPIL)
- Einführung Elternkommunikation mit Eltern-App (PUPIL)

Kennziffern

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Schülerinnen und Schüler	1211	1290	1294	1301	1305
Total Unterrichtspensen (ohne Leitung und Admin)	12,17	12,1	12,5	12,6	12,6
Anzahl Stunden pro Woche (Einzelunterricht)	247,2	249,7	254	256	258
Anzahl Stunden pro Woche (Gruppenunterricht)	82	77,2	74	72	69
Anzahl Stunden pro Woche (Ensemble und BBF)	12	11,5	13	12,5	12
Durchschnittliche Quote Anz. Schüler pro Kurs	2,06	2,23	2,41	2,42	2,44
Durchschnittlicher Aufwand pro Jahresstunde (in Franken)	5 563	5 714*	5 709*	5 935*	5 960
Gesamtkosten-Verteiler in Prozent (Gemeinde/Eltern)	54/46	53/47*	53/47*	54/46*	53/47
Gemeindebeitrag pro Schüler (in Franken)	875	827*	843*	899*	877

* Korrektur wegen falschen Ausgangszahlen beim Gesamtbruttoaufwand (2021 bis 2023)

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2024

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Musikschule Freienbach	Implementierung Eltern-App und Sicherstellung Erreichbarkeit	Implementierung abgeschlossen und 80 Prozent Eltern erreicht: bis 30. November	Nicht erfüllt
Musikschule Freienbach	Die Strategie 2025 bis 2035 des Schulrates ist den Mitarbeitenden der Musikschule bekannt	Anzahl Inputs an die Mitarbeitenden bis 30. November transferiert: mindestens drei	Nicht erfüllt
Musikschule Freienbach	Die Bundesprogramme Jugend+Musik (J+M) und Jugend+Sport (J+S) werden zur Unterstützung von Lageraktivitäten und Tanzangeboten genutzt	Mindestens ein Projekt und alle möglichen Tanzangebote sind über die Programme (J+M; J+S) angemeldet und werden unterstützt: bis 30. November	Erfüllt

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard	Resultate
Musikschule Freienbach	Mittels dynamischer Kostenkontrolle sicherstellen, dass sich der Nettoaufwand pro Schüler im langjährigen Mittel gemäss Finanzplanung entwickelt	Ab 2021 sind die Kennziffern in eine Balanced-Scorecard eingearbeitet, welche im Budgetprozess dem Gemeinderat zur Überprüfung der Zielwerte dient: maximale Differenz beim durchschnittlichen Gemeindebeitrag pro Schüler von 10 Prozent im Zeitraum 2021 bis 2024	Erfüllt
Musikschule Freienbach	Durch eine kontinuierliche Kommunikation über die Unterrichtsangebote und Unterrichtsinhalte ist die Bekanntheit in der Bevölkerung hoch	Eine kontinuierliche Erhebung der Follower und Metadaten im Web und auf Social Media hinsichtlich der Präsenz der Unterrichtsangebote und -inhalte ergibt eine Bekanntheit auf einer Skala von eins bis vier: mindestens drei im Zeitraum 2022 bis 2024	Erfüllt
Musikschule Freienbach	Die grundlegenden Strukturen für die digitalen Prozesse in der Musikschule sind festgelegt	Die Prozesse sind geklärt, digitalisiert und eingespielt: 31. Dezember 2026	Berichterstattung erfolgt am 31.12.2026
Musikschule	Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin	Die Lehrpersonen der Musikschule Freienbach äussern sich im Rahmen einer Befragung bis zufrieden mit den Anstellungsbedingungen (auf einer Skala von eins bis vier): Zufriedenheitsgrad mindestens drei bis 31. Dezember 2026	Berichterstattung erfolgt am 31.12.2026

Bericht zum Leistungsauftrag 2024 (Fortsetzung)

Musikschule

Globalbudget Zusammenzug

	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-1 034 578.90	-983 800	-998 741.80
Aufwand	2 143 607.98	2 156 300	2 136 430.44
Saldo I	1 109 029.08	1 172 500	1 137 688.64
Interne Verrechnungen	36 100.00	36 100	32 500.00
Abschreibungen und Zinsen	0.00	0	0.00
Globalbudget	1 145 129.08	1 208 600	1 170 188.64

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90000	Musikschule	2 179 707.98	1 034 578.90	2 192 400	983 800	2 168 930.44	998 741.80
Total		2 179 707.98	1 034 578.90	2 192 400	983 800	2 168 930.44	998 741.80
davon interne Verrechnungen		36 100.00		36 100		32 500.00	0.00

Gesamtübersicht 2024

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Total Betrieblicher Aufwand	111 261 703.70	109 226 500	105 120 824.36
Total Betrieblicher Ertrag	-117 759 117.64	-105 963 800	-117 017 258.72
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6 497 413.94	3 262 700	-11 896 434.36
Finanzaufwand	726 375.12	615 800	610 151.17
Finanzertrag	-2 997 659.63	-2 612 500	-2 689 046.56
Ergebnis aus Finanzierung	-2 271 284.51	-1 996 700	-2 078 895.39
Operatives Ergebnis	-8 768 698.45	1 266 000	-13 975 329.75
Ausserordentlicher Aufwand	6 283 630.70	0	9 683 926.97
Ausserordentlicher Ertrag	-1 514 500.00	0	-1 040 700.00
Ausserordentliches Ergebnis	4 769 130.70	0	8 643 226.97
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3 999 567.75	1 266 000	-5 332 102.78
Total Aufwand	118 271 709.52	109 842 300	115 414 902.50
Total Ertrag	-122 271 277.27	-108 576 300	-120 747 005.28
Investitionsrechnung			
Total Investitionsausgaben	18 689 032.14	20 461 500	12 484 154.40
Total Investitionseinnahmen	-1 392 474.60	-1 197 000	-1 548 366.10
Nettoinvestitionen	17 296 557.54	19 264 500	10 935 788.30

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Erfolgsrechnung 2024

Gestufter Erfolgsausweis

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	43048071.54	43828000	41614669.83
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25011056.34	24422600	21233521.15
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2062800.00	1268100	1760400.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	289866.90
36	Transferaufwand	38209825.43	36393200	36626485.25
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	3268969.75	3318600	2954885.65
90	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-339019.36	-4000	640995.58
	Total betrieblicher Aufwand	111261703.70	109226500	105120824.36
40	Fiskalertrag	-76238872.98	-65276000	-77715308.54
41	Regalien und Konzessionen	-43345.85	-39500	-39358.35
42	Entgelte	-26749773.40	-25904000	-26614152.27
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-123305.90	-26000	-18793.15
46	Transferertrag	-11334849.76	-11399700	-9674760.76
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-3268969.75	-3318600	-2954885.65
	Total betrieblicher Ertrag	-117759117.64	-105963800	-117017258.72
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6497413.94	3262700	-11896434.36
34	Finanzaufwand	726375.12	615800	610151.17
44	Finanzertrag	-2997659.63	-2612500	-2689046.56
	Ergebnis aus Finanzierung	-2271284.51	-1996700	-2078895.39
	Operatives Ergebnis	-8768698.45	1266000	-13975329.75
38	Ausserordentlicher Aufwand	6283630.70	0	9683926.97
48	Ausserordentlicher Ertrag	-1514500.00	0	-1040700.00
	Ausserordentliches Ergebnis	4769130.70	0	8643226.97
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3999567.75	1266000	-5332102.78
	Total Aufwand	118271709.52	109842300	115414902.50
	Total Ertrag	-122271277.27	-108576300	-120747005.28

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zusammenzug Erfolgsrechnung 2024

Nach Institutionen

	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
10	Präsidiales	3 645 423.76	3 774 800	3 082 895.11
20	Liegenschaften und Sicherheit	11 171 624.58	8 399 900	8 512 721.77
30	Finanzen	721 617.26	756 400	1 154 619.21
31	Steuern	-61 425 351.24	-52 840 100	-61 966 927.50
40	Tiefbau und Verkehr	8 530 628.79	6 164 100	12 536 507.24
50	Raum und Umwelt	1 504 227.61	1 651 500	1 306 880.65
60	Gesellschaft	14 982 744.07	16 196 100	13 826 979.36
70	Pflegezentren	0.00	0	0.00
80	Bildung	15 724 388.34	15 954 700	15 044 032.74
90	Musikschule	1 145 129.08	1 208 600	1 170 188.64
	Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)	-3 999 567.75	1 266 000	-5 332 102.78

Investitionsrechnung 2024

Nach Arten

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
50	Sachanlagen	17 181 638.83	18 363 000	11 923 568.60
51	Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52	Immaterielle Anlagen	236 672.48	900 000	
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien			
56	Eigene Investitionsbeiträge	1 270 720.83	1 198 500	560 585.80
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionsausgaben	18 689 032.14	20 461 500	12 484 154.40
60	Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61	Rückerstattungen			
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1 392 474.60	-1 197 000	-1 548 366.10
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionseinnahmen	-1 392 474.60	-1 197 000	-1 548 366.10
	Nettoinvestitionen	17 296 557.54	19 264 500	10 935 788.30

Zusammenzug Investitionsrechnung 2024

Nach Institutionen

	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
10	Präsidiales			362 545.74
20	Liegenschaften und Sicherheit	7 435 655.05	8 873 000	3 244 952.62
40	Tiefbau und Verkehr	9 860 902.49	10 191 500	7 026 857.36
70	Pflegezentren		200 000	301 432.58
	Nettoinvestitionen	17 296 557.54	19 264 500.00	10 935 788.30

		01.01.2024	31.12.2024
Konto	Bezeichnung	in Franken	in Franken
Aktiven			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	20007790.93	24767325.82
101	Forderungen	21223446.73	18871123.94
102	Kurzfristige Finanzanlagen	55000000.00	45000000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	3143773.48	3367231.85
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
107	Finanzanlagen	840000.00	820000.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	80234001.00	80234001.00
109	Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
	Total Finanzvermögen	180449012.14	173059682.61
140	Sachanlagen VV	42506411.11	57067836.42
142	Immaterielle Anlagen	118294.70	440626.93
144	Darlehen	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	42047.00	42047.00
146	Investitionsbeiträge	1633256.60	1895556.60
148	Total Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-25680498.01	-30449628.71
	Total Verwaltungsvermögen	18619511.40	28996438.24
	Total Aktiven	199068523.54	202056120.85
Passiven			
200	Laufende Verbindlichkeiten	22981487.19	21035624.05
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	724799.87	659485.87
205	Kurzfristige Rückstellung	4157370.95	5939410.90
	Kurzfristiges Fremdkapital	27863658.01	27634520.82
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10000000.00	10000000.00
208	Langfristige Rückstellungen	299677.65	136229.80
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	1527538.70	1404232.80
	Langfristiges Fremdkapital	11827216.35	11540462.60
	Total Fremdkapital	39690874.36	39174983.42
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	7225446.40	6886427.04
291	Fonds im Eigenkapital	1789044.47	1631984.33
	Zweckgebundenes Eigenkapital	9014490.87	8518411.37
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	66913170.85	66913170.85
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	83449987.46	87449555.21
	Zweckfreies Eigenkapital	150363158.31	154362726.06
	Total Eigenkapital	159377649.18	162881137.43
	Total Passiven	199068523.54	202056120.85

Berichte und Anträge

Genehmigung der Rechnung 2024

Antrag des Gemeinderats

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Rechnung 2024 bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung sowie den neun Leistungsaufträgen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 2024 geprüft. Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Das Interne Kontrollsystem wurde mittels Dokumentation der Gemeinde und entsprechender Stichproben geprüft und beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

In Übereinstimmung mit § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem existiert.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Rats- und Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz im Interesse und zum Wohle unserer Gemeinde sowie für die angenehme, konstruktive Zusammenarbeit.

Pfäffikon SZ, 6. März 2025

Die Rechnungsprüfungskommission

Gert van der Meer, Präsident
Norbert Knechtle, Vizepräsident
Stephanie Eichenberger
Patric Berger
Andrea Macic

Nachtragskredite 2024

Investitionsrechnung 2024

Projekt	Anlageart/Ressort	Voranschlags- kredit bisher	Voranschlags- kredit neu	Nachkredit	Bemerkungen/Begründungen
Zeughaus; Jugend- räume, Schwingkeller, Narrenmuseum	Sachanlagen Liegenschaften und Sicherheit	200'000.00	314'826.03	114'826.03	Kreditunterschreitungen der Vorjahre 2022 und 2023 verschoben sich ins Jahr 2024
Schulanlage Schwerzi; Aufstockung und Gesamtsanierung	Sachanlagen Liegenschaften und Sicherheit	2'000'000.00	2'615'480.26	615'480.26	Die Arbeiten am Projekt sind schneller vorwärts gegangen. Gemäss Kosten- prognose vom Januar 2025 sind die Gesamtaufwendungen innerhalb des Gesamtkredits.
Investitionsbeiträge Projekte Abwasser- band Höfe	Investitionsbeiträge Tiefbau und Verkehr	668'500.00	740'720.83	72'220.83	Überschreitung der Jahrestrenche beim Verbands-GEP; der Gesamtkredit kann vermutlich ebenfalls nicht eingehalten werden und benötigt bei der Abnahme der Bauabrechnung eine Ausgaben- erweiterung durch die Gemeindever- sammlung
Total Nachtragskredite				802'527.12	

Gemäss § 12 des Finanzhaushaltsgesetzes der Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 ist durch die Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit einzuholen, sofern für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht. Erträgt die Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, kann ein Nachtragskredit vorzeitig in Anspruch genommen werden.

Nachtragskredite 2024

Antrag des Gemeinderats

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegenden Nachtragskredite für die Investitionsrechnung 2024 im Betrag von Fr. 802'527.12.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt die vorliegenden Nachtragskredite zu genehmigen.

Impressum
Herausgeber
Redaktion
Grafik
Druck

Gemeinde Freienbach, www.freienbach.ch
Gemeinde Freienbach
Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, www.quersicht.ch
Theiler Druck AG, 8832 Wollerau, www.theilerdruck.ch

Verlosung

**26 GEMEINDEN
GLARNERLAND+**

PATRONATS-
PARTNER
ESAF 2025
GLARNERLAND+



Gewinnen Sie Tickets für das ESAF 2025 Glarnerland+!

Scanne mich



Erleben Sie das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) vom 29. bis 31. August 2025 hautnah mit! Die Gemeinde Freienbach verlost achtmal zwei Tickets für den Samstag und Sonntag, 30. und 31. August 2025.

Was erwartet Sie?

- Spannende und traditionelle Wettkämpfe
- Ein einzigartiges kulturelles Erlebnis
- Zwei Tage voller Tradition, Emotionen und Freude
- Zweitgestickets für Sitzplätze in der Kategorie 1 oder 2

So nehmen Sie teil:

1. Scannen Sie den QR-Code links
2. Füllen Sie den Anmeldetalon aus
3. Kommen Sie am Freitag, 11. April 2025, um 19.30 Uhr an die Gemeindeversammlung im Schulhaus Weid in Pfäffikon und erfahren Sie vor Ort, ob Sie gewonnen haben.

Teilnahmeschluss: Montag, 7. April 2025

Die Verlosung findet an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 11. April 2025, statt. Die Gewinner werden im Anschluss direkt benachrichtigt. Viel Glück!



**gemeinde
freienbach**

**Gemeinde Freienbach
Unterdorfstrasse 9
Postfach
8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 91 11
gemeinde@freienbach.ch
www.freienbach.ch**

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Tickets ist nicht möglich. Die Tickets dürfen nicht weiterverkauft werden. Pro Teilnehmer kann nur eine Anmeldung ausgefüllt werden. Personen, die nicht in der Gemeinde Freienbach Wohnsitz haben, sind von der Verlosung ausgeschlossen. Die Gewinner müssen ihre Tickets persönlich im Gemeindehaus Schloss in Pfäffikon abholen und stimmen im Vorfeld zu, dass Fotos gemacht und diese auf den Kanälen der Gemeinde Freienbach publiziert werden. Die im Rahmen der Verlosung erhobenen Daten werden nicht weitergegeben und nach der Veranstaltung gelöscht.